

der **budoka**

www.budo-nrw.de



10 / 2015
Oktober

Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.

3,90 €



Thorsten Mesenholl
- **der Kendo-Chef**



**Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg
Hausanschrift: Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22,
E-Mail: info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

AIKIDO

Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.

Volker Marczona
Poststr. 48 a
47198 Duisburg
Tel.: 02066 37304
E-Mail:
Volker.Marczona@t-online.de
Internet: www.aikido-nrw.de

JIU-JITSU

Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle
Benedikt Meinhardt
Bismarckstr. 32
42551 Velbert
Tel.: 02051 81718
Fax: 02051 81718
E-Mail:
geschaeftsstelle@jju-nw.de
Internret: www.jju-nw.de

JU-JUTSU

Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.

Geschäftsstelle
Ulrich-Brisch-Weg 1
50858 Köln
Tel.: 0221 9918005
Fax: 0221 9918007
E-Mail: nwjv@netcologne.de
Internet: www.ju-jutsu-nwjv.de

TAEKWONDO

Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.

Geschäftsstelle
Andreas Braun
Hindenburgstr. 28
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263 903738
Fax: 02263 903739
E-Mail: office@nwtu.de
Internet: www.nwtu.de

GOSHIN-JITSU

Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle
Günter Tebbe
Breidter Str. 12
53797 Lohmar
Tel.: 02246 9493862
Fax: 02246 9493866
Mobil: 0178 2570650
E-Mail: g-tebbe@t-online.de
Internet: www.goshin-jitsu.de

Deutscher Jiu-Jitsu Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Peter Rasche
Maxstr. 33
45479 Mülheim a.d. Ruhr
Tel.: 0208 4125926
Internet: www.djjb.de

Deutscher Fachsport- verband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle
Andreas Kress
Nordring 15
50765 Köln
Tel.: 0221 7405666
Fax: 0221 7409900
E-Mail:
Kress.andreas@t-online.de
Internet: www.dfjj.de

KARATE

Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle
Monika Assmann
Waldenburger Str. 21 b
44795 Bochum
Tel.: 0234 94429898
Fax: 0234 3386153
E-Mail: Kontakt@karateNW.de
Internet: www.KarateNW.de

Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.

Geschäftsstelle
Wilfried Peters
Overgünne 241
44269 Dortmund
Tel.: 0231 8820091
Fax: 0231 8820091
Mobil: 0173 7253876
E-Mail: WilfriedPeters@aol.com
Internet: www.nwtdv.de

International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Antonio Deledda
Hasenfeld 41
52066 Aachen
Mobil: 0151 22647798
E-Mail: Deledda@t-online.de
Internet: www.ITF-NW.de

HAPKIDO

Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.

Geschäftsstelle
Holger Becker
Hamborner Platz 2
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel.: 0171 6812034
E-Mail:
vorstand@hapkido-nrw.de
Internet: www.hapkido-nrw.de

JUDO

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Tel.: 0203 7381-622
Fax: 0203 7381-624
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

KENDO

Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.

Thorsten Mesenholl
Metzmachersrath 43
42111 Wuppertal
Tel.: 0202 2721717
E-Mail:
thorstenmesenholl@freenet.de
Internet: www.nrwkendo.de

Landessachbearbeiter Kyudo
Reinhard Kollotzek
Benrather Str. 31 a
40721 Hilden
Tel.: 02103 53899
Tel.: 0211 9396333

WUSHU

Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.

Jürgen Schubert
Weberstr. 84
46049 Oberhausen
Tel.: 0208 849498
Fax: 0208 8483647
E-Mail: info@wushu-nrw.de
Internet: www.wushu-nrw.de

Solidarität ist gefragt

Der Deutsche Judo-Bund heißt die in unser Land gekommenen Flüchtlinge herzlich willkommen. Wir wissen um die Strapazen, die diese Menschen hinter sich haben, und um das schwere Leid, das vielen widerfahren ist. Wir wünschen ihnen, ihr Leben in Zukunft positiv gestalten zu können.

Dabei wollen wir helfen und haben Verständnis, wenn Sporthallen als Notunterkünfte genutzt werden. Gleichzeitig appellieren wir an die Solidarität unter unseren Vereinen: Bietet bitte denjenigen, denen Trainingszeiten weggebrochen sind, das eigene Dojo, die eigene Matte an. Und denkt kreativ: Fällt die Halle aus, kann der Ligakampf vielleicht in einem Autohaus durchgeführt werden, wenn die Abmessungen stimmen. Oder im Baumarkt.

Begreifen wir die Not anderer als Verpflichtung und gleichsam als Chance für uns alle. Lasst uns als Judoka unsere Werte wie Respekt, Hilfsbereitschaft und Freundschaft leben, weitertragen und einen Beitrag zur Willkommenskultur leisten. Jetzt, wo es dringend nötig ist, durch Verzicht und später mit einem aktiven Zugehen auf neue Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Peter Frese

IOC gibt Kandidaten für 2024 offiziell bekannt

Neben Hamburg bewerben sich Budapest, Los Angeles, Paris und Rom um die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024. Das hat das Internationale Olympische Komitee (IOC) nach Ablauf der Bewerbungsfrist mitgeteilt. Alle fünf Kandidaten für die Spiele 2024 hatten ihre Bewerbungsunterlagen fristgerecht bis Mitternacht des 15. September beim IOC eingereicht.

63 Prozent in Hamburg sind für die Olympiabewerbung

Nach wie vor begrüßen fast zwei Drittel (63 Prozent) der Hamburger Bürgerinnen und Bürger, dass Deutschland sich mit ihrer Stadt um die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 bewirbt.

In ganz Deutschland wird die Bewerbung Hamburgs von 66 Prozent der Bürgerinnen und Bürger positiv aufgenommen. Das zeigen die Ergebnisse einer aktuellen repräsentativen Befragung in Hamburg (wie auch bundesweit), die die forsa Politik- und Sozialforschung GmbH im Auftrag des DOSB in der ersten Septemberwoche vorgenommen hat.

Bei den befragten Hamburger/innen unter 30 Jahren sprachen sich sogar 71 Prozent für die Bewerbung aus.

Im Rahmen der Untersuchung wurden insgesamt 1.000 repräsentative, nach einem systematischen Zufallsverfahren ausgewählte Hamburger/innen ab 14 Jahren befragt, bundesweit 1.003 Bürgerinnen und Bürger.

(DOSB-Presse)

INHALT



Judo: WM-Foto-Rückblick 6



NRW-Sport-schulen 16



Jugendaustausch mit Japan 20



Goshin Jitsu: Fun-Weekend 32



Hapkido: Jugendlehrgang 33



Jiu Jitsu: Int. Meisterschaften 34

Kraft und Technik

Koshiki-no-Kata:
Wurzeln des Kodokan-
Judo, Teil 8 **26**

Krafttraining, Teil 68 **30**

Verbände

Dachverband **4**

Judo **6**

NWDK **23**

Goshin Jitsu **32**

Hapkido **33**

DJJB NW **34**

Impressum **31**

Taekwon-Do Verband **39**

Ausschreibungen **40**

Ju Jitsu Verband **48**

Bestellschein **47**

Titelseite: Thorsten Mesenholl, der 1. Vorsitzende des Nordrhein-Westfälischen Kendo-Verbandes, ist seit dem 17. August 2015 neuer Vizepräsident des Dachverbandes für Budotechniken NW



Thorsten Mesenholl - der Kendo-Chef



Thorsten Mesenholl wurde am 17. August 2015 zum neuen Vizepräsidenten des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen gewählt. Bereits seit 2003 ist er Vorsitzender des Nordrhein-Westfälischen Kendo-Verbandes. Er wünscht sich ein Gleichgewicht der einzelnen Verbände im Dachverband und hofft, über eine Präsenz an den Schulen und in den neuen Medien die Popularität der Kampfsportarten steigern zu können.

Nachfolgend ein kurzes Interview mit dem Kendo-Chef in NRW.

Was ist für Sie das Besondere an den asiatischen Kampfsportarten? Welche Werte verbinden Sie mit dem Budosport?

Ich verbinde mit Kampfsport das respektvolle miteinander umgehen sowie das Übernehmen von Verantwortung. Bei uns im Kendo ist es das Sempai-Kohai-Prinzip. Der ältere Schüler achtet auf den jüngeren Schüler. Auch das entschlossene Verfolgen von Zielen ist ein wichtiger Punkt.

Welchen Stellenwert haben die asiatischen Kampfsportarten heutzutage in der Sportlandschaft?

Ich denke, dass der Kampfsport heute eine wichtige Rolle in der Charakterbildung bei allen Altersgruppen spielt. Da die Beanspruchung durch den Beruf deutlich gestiegen ist, übernehmen die Vereine da einen deutlichen Teil der Bildung.

Wie können wir die Popularität des Kampfsports steigern?

Ein guter Ansatz wäre es, wie in asiatischen Ländern, mehr in die Schulen zu gehen, um dort Teil des Lehrprogrammes zu werden.

Welche Schwerpunkte möchten Sie bei Ihrer Arbeit im Präsidium des Dachverbandes setzen?

Ich möchte ein Gleichgewicht zwischen den einzelnen Verbänden herstellen.



Sie selbst betreiben seit 25 Jahren die Sportart Kendo, die besonders in Japan eine ähnliche Popularität besitzt wie Judo. Wäre es auch in Deutschland denkbar, dass Kendo mehr in das Rampenlicht der Öffentlichkeit gerät?

Kendo ist eine Herausforderung an den Körper und den Geist. Und leider hören viele mit dem Kendosport auf, weil sie an ihrer Geduld scheitern. In den 25 Jahren, die ich nun Kendo betreibe, ist die Anzahl der Sportler leider nie gewachsen. Aber ich hoffe auf die neuen Medien, die eine Verbreitung von Kendo fördern könnten.

Das Interview führte Erik Gruhn



Das Wuppertaler Gewinnerteam vom 3. Tori-Cup in Bielefeld 2015

Zur Person



Thorsten Mesenholl ist 50 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Söhne (15 und 19 Jahre). Seit 1990 betreibt er Kampfsport. Sein Verein ist das Daigaku Kendo Dojo Wuppertal. Er ist Träger des 5. Dan-Grades im Kendo. Seit 2003 ist er 1. Vorsitzender des Nordrhein-Westfälischen Kendo-Verbandes (NWKV). Vorher war er als Kassenwart und 2. Vorsitzender tätig. Außerdem arbeitet er als Trainer und betreut den Landeskader des NWKV. Für diverse Filmproduktionen bereitet er bis heute die Schauspieler auf ihre Rollen vor. Der Wuppertaler hatte auch schon selbst TV- und Filmauftritte (Clever die Wissensshow und verschiedene Kinofilme, u.a. Invasion).

In der Zeit von 1995 bis 2009 belegte er bei zahlreichen Kendo-Meisterschaften auf Landes- und Bundesebene im Einzel wie auch mit der Mannschaft vordere Platzierungen. 1996, 1997 und 2000 wurde er Landesmeister und 2002 erreichte er einen dritten Platz bei den Deutschen Kendo-Meisterschaften.

Mehr über Kendo unter www.nrwkendo.de



Judo-Weltmeisterschaften in Astana (Kasachstan)



Karl-Richard Frey auf dem Weg zur Silbermedaille: Seoi-nage gegen Kyle Reyes aus Kanada (links); im Achtelfinale

Fotos: Reinhard Nimz



Unser Foto-Rückblick zeigt noch einmal die entscheidenden Stationen der NRW-Athleten bei den Judo-Weltmeisterschaften in Astana (Kasachstan).



gegen Benjamin Fletcher aus Großbritannien und im Halbfinale gegen Lukas Krpalek aus Tschechien



Das Finale der 100-kg-Klasse zwischen Karl-Richard Frey und Ryunosuke Haga aus Japan und eine weitere Szene aus dem Halbfinalkampf gegen Titelverteidiger Lukas Krpalek

Aaron Hildebrand freut sich über den Einzug in das WM-Viertelfinale



Die Kämpfe bei der Mannschafts-WM: Aaron Hildebrand gegen den Georgier Beka Gviniashvili (oben) und gegen den Japaner Yuya Yoshida

Szaundra Diedrich im Einsatz bei den Mannschaftsweltmeisterschaften gegen Tserennadmid Tsend-Ayush aus der Mongolei (rechts) und Gevrise Emane aus Frankreich



Miryam Roper gegen Irina Zabłudina aus Russland und im Mannschaftswettbewerb gegen Sumiya Dorjsuren aus der Mongolei





Bereits zum vierten Mal in Folge gewinnt der 1. JC Mönchengladbach die Vorrunde der Bundesliga Nord



Judo-Highlight in NRW

Finalrunde der Bundesliga Frauen am 7. November in Mönchengladbach

1. und 2. Bundesliga Gruppe Nord

■ Dass der 1. JC Mönchengladbach zu den Mitfavoriten auf den Gewinn des Titels zählen würde, war vor Beginn der Bundesligasaison klar. Eindrucksvoll untermauerten sie die Ambitionen und wurden zum vierten Mal in Folge Vorrundensieger der Gruppe Nord. Damit geht die Ausrichtung der Finalrunde nach 2013 wieder an den Club am Niederrhein.

Dort können die Gladbacher Damen bereits im Halbfinale auf den JC 66 Bottrop, der sich als Drittplatzierter ebenso wie die SUA Witten als Zweitplatzierter der Gruppe Nord für die Endrunde qualifiziert hat, treffen. Doch zuvor müssen die Bottroper Damen den JC Wiesbaden besiegen, die Sportlerinnen aus Witten treffen auf die TSG Backnang.

Spannend verlief der letzte Kampftag auch für die Vereine, die gegen den Abstieg kämpften. Durch eine Niederlage gegen die DJK Adler Bottrop rutschte der PSV Duisburg noch auf den sechsten Platz ab.

■ Dass die Männer der SUA Witten immer um den Einzug in die Finalrunde mitkämpfen, bewiesen sie auch in diesem Jahr. Leider reichte es am Ende nicht ganz zum Einzug in die Finalrunde – mit 6 : 8 unterlagen sie vor heimischem Publikum und konnten die Niederlage aus der Hinrunde nicht mehr wettmachen. Der TSV Bayer Leverkusen verlor nach einer knappen Niederlage im Hinkampf der Abstiegsrunde auch den Rückkampf gegen das Team aus Holle und muss den Gang in die 2. Liga antreten.

■ Obwohl die Saison in der 2. Bundesliga der Männer in der Gruppe Nord noch nicht beendet ist, steht mit dem JC 66 Bottrop bereits der erneute Aufsteiger ins Oberhaus der Bundesliga fest.

■ Die Saison der Frauen in der 2. Liga ist schon seit längerem beendet – mit Stella Bevergern zieht ein weiterer Verein aus NRW in die 1. Bundesliga ein, der JC Wermelskirchen platziert sich auf dem zweiten Rang und der Brander TV rundet mit Platz drei das gute Gesamtergebnis der NRW-Vereine ab.



Mit zwei Siegen schoben sich die Damen der SUA Witten noch an die Tabellenspitze und sichern sich den Titel des Regionalligameisters

1. Bundesliga Männer Nord

1. Hamburger JT	5	434:197	48:21	8
2. SU Annen	5	331:244	39:30	7
3. UJKC Potsdam	5	355:256	39:29	6
4. JC 90 Frankf./O.	5	326:303	36:33	5
5. Judo in Holle	5	262:339	31:38	4
6. Bayer Leverk.	5	106:475	12:54	0

1. Bundesliga Frauen Nord

1. M'Gladbach	5	378:202	43:24	10
2. SU Annen	5	375:210	43:25	8
3. JC 66 Bottrop	5	334:250	37:30	6
4. Adler Bottrop	5	249:337	29:39	2
5. Brandenburg	5	232:410	27:42	2
6. PSV Duisburg	5	220:379	24:43	2

2. Bundesliga Männer Nord

1. JC 66 Bottrop	5	455:185	49:20	10
2. Hertha Walheim	3	183:197	20:21	4
3. M'Gladbach	4	252:259	26:28	4
4. A. Spremberg	3	189:195	20:21	2
5. Braunschweig	4	198:309	21:34	2
6. Bushido Köln	3	125:257	14:26	0

2. Bundesliga Frauen Nord

1. Stella Bevergern	5	255:65	27:7	10
2. Wermelskirchen	5	177:144	19:15	6
3. Brander TV	5	160:145	19:15	6
4. Hermannsburg	5	135:197	14:20	4
5. MTV Vorsfelde	5	131:190	14:21	2
6. VfL Stade	5	87:204	9:24	2

Regional- und Oberliga Gruppe West

■ Mit zwei Siegen am letzten Kampftag kletterten die Damen des 1. Essener JC noch auf Platz zwei der Regionalliga-Tabelle und platzieren sich zwischen den Zweitvertretungen der Bundesliga-Vereine. Regionalligameister wird die zweite Mannschaft der SUA Witten, auf den Plätzen drei bis fünf beendend gleich drei Mannschaften punktgleich die Saison – die zweite Mannschaft des JC 66 Bottrop platziert sich vor der zweiten Mannschaft des 1. JC Mönchengladbach und den Damen vom Beueler JC. Den Gang zurück in die Oberliga müssen die Mannschaften vom JC Köln-Süd Bushido und Kentai Bochum gehen.



Mehr geht nicht! Auch die Männer der SUA Witten sicherten sich den Titel des Regionalligameisters

■ Auch bei den Herren gelang der zweiten Mannschaft der SUA Witten mit zwei Siegen am letzten Kampftag noch der Sprung an die Tabellenspitze vor der zweiten Mannschaft von TSV Hertha Walheim und dem 1. Godesberger JC. Zurück in die Oberliga geht es für die zweite Mannschaft vom JC 66 Bottrop und den Brühler TV.

■ Mit dem JC 71 Düsseldorf (Meister der Oberliga) und dem TSV Bayer 04 Leverkusen (Platz zwei) kehren bei den Frauen zwei Mann-



Zurück in die Regionalliga geht es für den JC 71 Düsseldorf



Bereits zwei Kampftage vor dem Ende der 2. Bundesliga Nord sicherten sich die Männer des JC 66 den Aufstieg in die 1. Liga



Den direkten Wiederaufstieg schafften die Männer von DJK Adler Bottrop



Eine Stufe höher – in die Oberliga – geht es für den JC Kolping Bocholt im nächsten Jahr

schaften in die Regionalliga zurück, die über Jahre hinweg in dieser Liga mitgekämpft haben. Rang drei belegt die Zweitvertretung der DJK Adler 07 Bottrop, zurück in die Verbandsliga kehren die Mannschaften vom JC Banzai Gelsenkirchen und dem 1. JJC Dortmund.

■ Neuer Oberligameister bei den Herren ist die DJK Adler 07 Bottrop, gefolgt vom PSV Bochum, die beide in die Regionalliga aufsteigen. Auf Platz drei landet der Beueler JC punktgleich vor Stella Bevergern. Für die dritte Mannschaft der SUA Witten geht es zurück in die Verbandsliga, ebenso wie für die zweite Mannschaft vom TSV Bayer 04 Leverkusen.

Verbandsligen Nordrhein und Westfalen

■ Den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga schafften die Damen vom Brander TV, gefolgt von Budo Sport Kaarst sowie TSV

Einigkeit Dornap und JC Wermelskirchen II, die punktgleich auf den Plätzen drei und vier landeten. In der Verbandsliga Westfalen siegten die Damen vom JC Kolping Bocholt vor dem PSV Herford und dem Judoteam Ostwestfalen.

■ Der PSV Duisburg sichert sich den Titel in der Verbandsliga Nordrhein der Herren vor dem 1. JC Mönchengladbach II und der JKG Essen. Absteigen in die Landesliga Köln müssen die Vereine vom TV Hoffnungsthal und der 1. BC Eschweiler.

■ In der Verbandsliga Westfalen sicherte sich das JST Herten den Titel bei den Männern. Auf Platz zwei folgen der 1. JJC Dortmund und auf Platz drei punktgleich PSV Bochum II. Zurück in die Landesliga Detmold bzw. Münster geht es für die Mannschaften TV Paderborn, JC 93 Bielefeld und JG Münster II.

Angela Andree



Es ist geschafft! Der PSV Duisburg freut sich über den Aufstieg in die Oberliga



Glückliche Sieger – das JST Herten nach dem Aufstieg in die Oberliga

Regionalliga Männer West

1. SU Annen II	8	373:124	40:13	14
2. Hertha Walh. II	8	369:148	39:16	12
3. Godesberger JC	8	301:218	33:23	12
4. JC Hennef	8	231:303	24:32	8
5. BTW Bünde	8	284:235	30:25	6
6. JG Münster	8	231:227	27:26	6
7. Judolöwen BL	8	240:273	24:32	6
8. JC 66 Bottrop II	8	167:390	17:39	4
9. Brühler TV	8	134:412	14:42	4

Regionalliga Frauen West

1. SU Annen II	8	290:191	31:21	14
2. 1. Essener JC	8	251:237	29:24	12
3. JC 66 Bottrop II	8	378:153	39:17	10
4. M' Gladbach II	8	314:222	32:23	10
5. Beueler JC	8	278:231	29:25	10
6. Tbd. Osterfeld	8	262:235	27:26	7
7. PSV Bochum	8	190:315	19:32	4
8. Bushido Köln	8	156:370	17:37	3
9. Kentai Bochum	8	177:342	18:36	2

Oberliga Männer

1. Adler Bottrop	8	389:138	40:15	16
2. PSV Bochum	8	380:158	38:17	14
3. Beueler JC	8	314:229	32:24	10
4. Stella Bevergern	8	285:265	29:27	10
5. Vikt. Mülheim	8	267:277	27:28	7
6. Yamanashi Porz	8	241:304	25:31	6
7. Banzai Gelsenk.	8	270:260	27:28	5
8. SU Annen III	8	172:370	19:37	4
9. Bay. Leverkus. II	8	113:430	13:43	0

Oberliga Frauen

1. JC 71 Düsseld.	7	340:130	34:14	12
2. Bayer Leverkus.	7	257:175	27:18	10
3. Adler Bottrop II	7	269:190	28:19	8
4. JC Hennef	7	230:240	23:24	7
5. DSC Wanne-E.	7	166:275	18:28	7
6. PSV Duisburg II	7	250:223	25:24	6
7. Banzai Gelsenk.	7	195:280	20:28	6
8. JJC Dortmund	7	140:334	14:34	0
9. Brühler TV	0	0:0	0:0	0

Veteranen-WM in Amsterdam

Goldmedaillen für Heike Tatsch und Andrea Haarmann

Bei den Weltmeisterschaften der Veteranen in Amsterdam gab es für die Judokas aus Nordrhein-Westfalen zweimal Gold: Heike Tatsch aus Lünen belegte bei den Frauen 40-44 Jahre in der Klasse über 78 kg Platz eins und Andrea Haarmann aus Hagen erreichte bei den Frauen 50-54 Jahre in der Klasse bis 70 kg die höchste Stufe des Siegerpodests.

Die Ergebnisse der Judokas aus Nordrhein-Westfalen:

Gold:

Heike Tatsch, 1. JJJC Lünen (F3, 40-44 Jahre, +78 kg)

Andrea Haarmann, Judo Klub Hagen (F5, 50-54 Jahre, -70 kg)

Silber:

Klara Beerenwinkel, JC Kolping Bocholt (F5, 50-54 Jahre, +78 kg)

Manfred Zöllner, 1. Budokan Hünxe (M7, 60-65 Jahre, -81 kg)

Hans Gondzik, Halterner JC (M8, 65-70 Jahre, +100 kg)

Bronze:

Manuel Neumann, DSC Wanne-Eickel (M2, 35-39 Jahre, +100 kg)

Hubert Swiech, SV 08/29 Friedrichsfeld (M3, 40-44 Jahre, -60 kg)

Walter Trapp, PSV Duisburg (M8, 65-70 Jahre, -81 kg)



Fotos: IJF Media by G. Sabau

Heike Tatsch vom 1. JJJC Lünen (Bildmitte)



Andrea Haarmann vom Judo Klub Hagen (Zweite von links)



Dagegen halten!

**Judokas gegen Ausgrenzung und Gewalt
Rivalen auf der Matte - Freunde im Leben
Mach mit !**



Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U 15 in Leverkusen

JC Hennef und 1. JC Mönchengladbach erfolgreich

Der TSV Bayer 04 Leverkusen war als Titelverteidiger bei der weiblichen U 15 Ausrichter der Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend unter 15 Jahren. Bei der männlichen U 15 gingen 16 Teams und bei der weiblichen U 15 14 Teams an den Start.



Kämpfe der U 15 weiblich

Titelverteidiger Bayer Leverkusen startete mit einem souveränen 6:1-Sieg gegen den DSC Wanne-Eickel, musste sich aber im Viertelfinale mit 2:4 dem 1. JC Mönchengladbach geschlagen geben. Die Mönchengladbacher zogen danach durch ein 4:3 gegen den JC Hennef in das Finale ein. Im anderen Pool setzte sich der Verein SSF Bonn zunächst knapp mit 3:3 (30:27) gegen den PSV Duisburg und anschließend deutlich mit 6:0 gegen die KG Selmer JC/JC Holzwickede und mit 5:2 gegen Kentai Bochum durch. Das Finale verlief ausgeglichen und endete 4:3 für den 1. JC Mönchengladbach. Bronze gewannen der JC Hennef mit 5:2 gegen den PSV Herford und die KG Velberter JC/VdS Nievenheim mit 5:2 gegen Kentai Bochum.

Kämpfe der U 15 männlich

Bei der männlichen Jugend musste die Sportunion Annen schon im ersten Kampf die Hoffnungen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung begraben. Mit 3:5 ging der Auftaktkampf gegen die SSF Bonn verloren. Diese verloren wiederum im nächsten Kampf mit 2:5 gegen das starke Team vom PSV Herford, welchem anschließend durch einen 5:3-Sieg gegen den Brühler TV der Finaleinzug gelang. Der zweite Finalist, der JC Hennef, musste gleich in drei Begegnungen zittern, da es am Ende jeweils 4:4 stand. Während der Sieg gegen die JG Ibbenbüren erst nach drei StICKkämpfen gelang, konnte das Halbfinale gegen die JG Münster durch die bessere Unterbewertung (35:27) entschieden werden. Zuvor gab es allerdings ein deutliches 8:0 gegen den DSC Wanne-Eickel. Im Finale gingen wiederum vier Punkte an



den Gegner PSV Herford, doch dank der Unterbewertung von 40:32 gewann der JC Hennef den westdeutschen Meistertitel. Bronze sicherten sich der Brühler TV mit 5:3 gegen die Sportunion Annen und die JG Münster mit 5:3 gegen SSF Bonn.

Text und Fotos: Erik Gruhn

Platzierungen U 15 männlich

1. JC Hennef
2. PSV Herford
3. Brühler TV
3. JG Münster
5. Sport-Union Annen
5. SSF Bonn
7. TV Hoffnungsthal
7. KG Stella Bevergern/TSC Münster-Gievenbeck

Platzierungen U 15 weiblich

1. JC Mönchengladbach
2. SSF Bonn
3. JC Hennef
3. KG Velberter JC/VdS Nievenheim
5. PSV Herford
5. Kentai Bochum
7. DJK Eintracht Borbeck
7. Stella Bevergern





NRW-Sportschule Bonn

NRW-Sportschulen – die Zukunft des Nachwuchsleistungssports

Seit 2006 hat die Landesregierung NRW-Sportschulen zur Förderung des Nachwuchsleistungssports aufgebaut.

„An den NRW-Sportschulen sollen sportlich begabte Schülerinnen und Schüler mit Blick auf eine Karriere im Leistungssport verstärkt gefördert werden. Das Ziel ist es, zusammen mit den Schulen des Verbundsystems Schule und Leistungssport für möglichst viele Schülerinnen und Schüler aus NRW Voraussetzungen zu bieten, um künftig Spitzenleistungen im Sport erbringen zu können.“

(aus den Rahmenvorgaben des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport)

2016 wird das Ziel von 18 NRW-Sportschulen erreicht und der Aufbau abgeschlossen sein. Ziele dieser NRW-Sportschulen:

- Perspektivaufbau: erfolgreicher Schulabschluss (Allgemeine Hochschulreife) und gleichzeitig eine sportliche Karriere
- Vermeidung des Konflikts „Schule und Sport“ durch Kooperation und langfristige konzeptionelle Absprachen zwischen den Verantwortlichen in Schule und Sport
- Berücksichtigung der zeitlichen Koordination von Unterrichts-, Trainings- und Wettkampferfordernissen. Effektive Nutzung des zeitlichen Budgets durch Minimierung der Wegzeiten
- Bewältigung der Doppelbelastung Schule und Sport durch ein leistungssportfreundliches Klima und langfristig konzeptionelle Absprachen von Schule, Sportverein, Eltern und Schüler

In Zeiten von G8 werden die NRW-Sportschulen immer wichtiger, denn sie bieten die besten Voraussetzungen für einen langfristigen Leistungsaufbau.

Kooperation Landesleistungsstützpunkt - NRW-Sportschule

Der NWJV hatte sich in seinem Regionalkonzept von 2008-2012 und 2012-2016 zum Ziel gesetzt, dass jeder Landesleistungsstützpunkt mit einer NRW-Sportschule kooperiert, die Judo als Schwerpunkt-sportart hat. Ein hohes Ziel, das aber 2015 erreicht wurde.

1. Landesleistungszentrum/BLZ Köln
– NRW-Sportschule Leverkusen
2. Landesleistungsstützpunkt Düsseldorf
– NRW-Sportschule Düsseldorf
3. Landesleistungsstützpunkt Duisburg
– NRW-Sportschule Duisburg
4. Landesleistungsstützpunkt Mönchengladbach
– NRW-Sportschule Mönchengladbach
5. Landesleistungsstützpunkt Bottrop
– NRW-Sportschule Gelsenkirchen
6. Landesleistungsstützpunkt Witten
– NRW-Sportschule Bochum (im Aufbau)

Dazu wird Judo auch an folgenden NRW-Sportschulen gefördert:

1. NRW-Sportschule Bonn
2. NRW-Sportschule Bielefeld/Herford (ab 2016)

Und es gibt weiterhin auch die Partnerschulen im Verbundsystem Schule und Leistungssport:

Beim Judo am Standort Witten (Ruhr-Gymnasium).



NRW-Sportschule Köln

Neben dem Landesleistungszentrum in Köln, der ja auch das Sportinternat für Judokas beinhaltet, soll zukünftig die NRW-Sportschule Düsseldorf eine stärkere Rolle spielen, da das Lessing-Gymnasium verkehrstechnisch mit der Nähe zum Hbf. Düsseldorf sehr günstig auch für Judokas aus dem Umland zu erreichen ist (Fahrzeiten von Erkrath, Hilden, Meerbusch, Mettmann, Neuss, Ratingen, Solingen und Wuppertal unter 25 Minuten).

Ein weiteres Ziel des Verbandes ist es, an jeder NRW-Sportschule einen Judoka als Lehrer/Trainer (neben- oder hauptberuflich) unterzubringen, um Judo am Schulstandort zu optimieren. Auch das hat schon an einigen Standorten funktioniert.

Köln: Martin Drechsler und Avedis Kiziloglu

Düsseldorf: Peter Schlatter, Lukas Krautmacher und Petra Freisler

Duisburg: Sebastian Heupp und Erik Gruhn

Mönchengladbach: Björn Eckert (Lehrer am Gymnasium Rheindahlen)

Gelsenkirchen: Frank Urban, Egbert Dzikus und Michael Lampe (Lehrer)

Bochum: Stefan Oldenburg

Bonn: Abrao Dias

Leverkusen: Michael Weyres



NRW-Sportschule Düsseldorf

Alle NRW-Sportschulen richten sogenannte Sportklassen ein. Neben dem klassischen Einstieg zum 5. Schuljahr ist auch eine Quereinstieg z.B. nach Klasse 7 möglich.

Voraussetzungen für die Aufnahme auf einer NRW-Sportschule:

1. Talent - sportlicher Erfolg (daher ab 2016 BEM U10)
2. Bei Quereinstieg mindestens Bezirkskader (Empfehlung durch den NWJV)
3. Zeugnis/Gutachten für die aufnehmende Schulform
4. Erfolgreicher Nachweis des sportmotorischen Tests des Landes NRW

NRW-Sportschule Gelsenkirchen



NRW-Sportschule Mönchengladbach



NRW-Sportschulen – die Zukunft des Nachwuchsleistungssports



NRW-Sportschule
Duisburg

Wer Interesse hat, sollte einen der Info-Tage an den jeweiligen Schulen nutzen:

NRW-Sportschule Düsseldorf:
Lessing-Gymnasium und Berufskolleg Düsseldorf
Samstag, 28. November 2015, 10:00-13:00 Uhr

NRW-Sportschule Duisburg:
Steinbart-Gymnasium
Samstag, 5. Dezember 2015, 9:00-13:00 Uhr

NRW-Sportschule Mönchengladbach:
Gymnasium Rheindahlen
Samstag, 7. November 2015, 9:00-13:00 Uhr

NRW-Sportschule Bochum:

24.10.2015 Pestalozzi-Realschule – Samstag, 24.10.2015

07.11.2015 Maria Sibylla Merian-Gesamtschule
– Samstag, 07.11.2015

14.11.2015 Märkisches Gymnasium – Samstag, 14.11.2015

21.11.2015 Hellweg-Gymnasium – Samstag, 21.11.2015

Weitere Termine vor Ort erfragen.

Weitere Infos: www.mfkjks.nrw.de Duale Karriere

Bei Interesse bitte einen der angegebenen Trainer kontaktieren oder die NWJV-Geschäftsstelle (Andreas Reeh/Erik Goertz).

Erik Goertz

NRW-Sportschule
Bochum





**Jugendkongress 2014
in Duisburg: „...mehr
Freiräume“**

6. NWJV-Jugendkongress - „Entwickle Deinen Verein!“

„Hier findet die Zukunft statt!“

Am Sonntag, 15. November 2015, findet in Willich der 6. NJWV-Jugendkongress (inklusive Jugendtag) statt.

Die diesjährigen Schwerpunkte des Jugendkongresses:

1. „Entwickle Deinen Verein!“ - Fünf Jugendkongresse haben stattgefunden, nun sollen alle Impulse zusammengefasst werden, und die Vereine sind aufgerufen, sich mit einem Projekt an der Aktion „Entwickle Deinen Verein!“ zu beteiligen. Jeder Verein bestimmt selbst: Gründe ein J-Team, richte eine Liga-Mannschaft ein, schaffe eine FSJ-Stelle, bilde eine Inklusions-Gruppe, stelle Deine Arbeit im Integrationsbereich heraus, oder baue ein Dojo! ...

2. Terminplanung 2016 - Die U 16-Bezirksliga kommt, die Termine stehen, jetzt müssen die Rahmenbedingungen festgelegt werden. Wer jetzt nicht dabei ist, kann sich später nicht beschweren.

Zeitplan:

10:00 - 12:30 Uhr Verbandsjugendtag

12:30 - 13:30 Uhr Mittagessen

13:30 - 15:30 Uhr Workshops

Workshop I: Innovatives judospezifisches Krafttraining mit Klaus Büchter

Workshop II: Entwickle Deinen Verein! – Plane Dein Projekt! (Managementmethoden)

Ort: Vereinsheim DJK VfL Willich, Schiefbahner Str. 10 a, 47877 Willich

Informationen und Anmeldung:

Erik Goertz, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 23, E-Mail: Erik.Goertz@nwjv.de
www.nwjv.de

8. NWJV-Jugendsprecher- tag in Willich

Datum: Samstag, 14. November 2015

Zeit: 19:00 Uhr

Zeitplan: 18:30 - 19:00 Uhr Anmeldung; ab 19:00 Uhr Jugendsprecher-
tag mit Wahl der beiden Jugendsprecherinnen

Alter: unter 23 Jahre



Seit 2008 werden die Jugendsprecher im Verband von jungen Delegierten der Vereine gewählt. Das Foto zeigt die Jugendsprecher der ersten Stunde.

Ort: Dohrfelder Str. 51 a/b, 47877 Willich
Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Anreise: A 44 Abfahrt Willich-Münchheide, an der Abfahrt Richtung Anrath, der Straße durch den Ort folgen bis zum Bahnhof, dort den Weg vor dem Parkplatz entlang fahren, am Schornstein des alten Industriekomplexes ist der Eingang zum Dojo. Es hängen Hinweisschilder mit Judo ab dem Aldi-Markt.

Rückmeldung mit der Delegiertenmeldung (siehe www.nwjv.de) **bis zum 9.11.2015** per E-Mail oder Fax an: Erik.Goertz@nwjv.de, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

„Kick-On - 100plusX J-Teams für NRW“

Ihr habt Lust auf vielfältige, aktuelle und praxisnahe Themen der J-Teamarbeit? Dann ist die Veranstaltung „Kick-On - 100plusX J-Teams für NRW“ genau das Richtige für euch! Als Gastgeber plant das Judo J-Team NRW einen spannenden Info- und Austauschabend, von dem ihr persönlich aber auch die J-Teamarbeit in eurem Verein, Verband oder Bund profitiert. Alle J-Teams in NRW sind am Freitag, 27. November 2015 herzlich zum Kick-On nach Duisburg eingeladen. Weitere Informationen folgen.



Fuji-Q Highland Freizeit Park

SUA-Judokas im Kodokan in Tokio; mit dem T-Shirt der Sommerschule Hennef

42. Deutsch-japanischer Simultanaustausch in Japan

„Fair Play im Sport“



Letztes Jahr durfte die Sport-Union-Annen (SUA) japanische Gäste bei sich zu Hause begrüßen. Im Sommer 2015 ging es dann für neun Jugendliche und Gruppenleiter Kai Kirbschus für ca. drei Wochen als Delegation für die Deutsche Sportjugend (dsj) nach Japan. Zu dem Zentralprogramm in Tokio standen die drei Präfekturen Chiba, Ibaraki und Tochigi auf der Agenda. In den Präfekturen gab es jeweils ein ausgewogenes Programm aus regionaler Kultur und Sport. Übernachtet wurde stets bei sehr gastfreundlichen Familien in deren Zuhause.



Willkommenszeremonie

Ankunft in Tokio



Das Jahresthema „Fair Play im Sport“ spielte den Judokas natürlich mit der Kenntnis über die „Judo-Werte“ voll in die Karten und so konnte ein reger Austausch mit den japanischen Jugendlichen stattfinden. Für ALLE Beteiligten war dieser Austausch ein Abenteuer, es gab viele unvergessliche und prägende Momente. Wenn man sagt „Reisen bildet“, dann trifft das auf diesen Austausch mit Sicherheit zu.

Insgesamt 130 Jugendliche aus ganz Deutschland fahren jährlich im Auftrag der dsj nach Japan. Die Judovereine aus NRW haben zwei Möglichkeiten sich für den Austausch zu bewerben, einmal über die Deutsche Judojugend oder über die Sportjugend NRW. Interessierte Vereine können sich bei Kai Kirbschus (E-Mail: Kai.Kirbschus@nwjv.de oder Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 20) melden.

Kai Kirbschus



Abfahrt in Witten - das Team: Lukas Ronahn, Sara Kesmen, Jessica Zaib, Maria Romahn, Philip Utzig (vorne v.l.); hinten: Philipp Salewsky, Johannes Mäkelburg, Kai Kirbschus, Arne Keller, Hanno Keller

Michaela Stutz aus Dülmen erste G-Judoka mit schwarzem Gürtel

Das hat es in der nun schon über 45-jährigen Judo-Abteilungsgeschichte der DJK Dülmen noch nicht gegeben. Mit Michaela Stutz von der DJK Dülmen hat zum ersten Mal deutschlandweit ein G-Judoka die Prüfung zum 1. Dan erfolgreich bestanden.

Die Vorbereitung erstreckte sich über zwölf harte Monate. Nicht nur während des Judotrainings bereitete sich Michaela Stutz auf die Schwarzgurtprüfung vor, sondern auch an vielen anderen Tagen. Mit ihrem Uke Marcel Mülder fuhr sie auch zu Wochenendlehrgängen nach Hennef und Leichlingen, wo sie von Jörg Wolter und vor allem von Roswitha Bosbach intensiv auf die Prüfung vorbereitet wurde. „Während dieser Zeit sind wir auch in sportlicher Hinsicht zu einem richtigen Team zusammen gewachsen“, sagten beide überzeugend.

Die Prüfung in Witten hatte es in sich. Von Michaela Stutz wurde die Beherrschung des technischen Programms für alle acht Kyu-Grade verlangt. Einen großen Teil der Prüfung nahm jedoch die Nage-no-Kata ein. Die 15 Würfe galt es in der vorgegebenen Weise zu demonstrieren. „Die Kata-Vorführung ist eine sehr feierliche Angelegenheit“, wusste die DJK-Kämpferin (mehrfache Deutsche Meisterin im G-Judo) zu berichten, „was schon äußerlich durch die gemessenen und exakten Bewegungen der Vorführenden sichtbar wird“.

Michaela Stutz und Marcel Mülder hatten sich in den vergangenen Monaten damit sehr intensiv beschäftigt und überzeugten die Prüfer des Nordrhein Westfälischen Dan Kollegiums (NWDK) mit einer sehr starken Vorstellung. „Eine Kata soll Sieg und Niederlage demonstrieren, wobei Angriff und Verteidigung vorher genau festgelegt sind“. Sowohl innerhalb der Stand- als auch Bodentechnik mussten nicht nur die unterschiedlichen Techniken präsentiert, sondern auch die Spezialtechnik gezeigt und vorgestellt werden. Aus den Haltegrif-

fen heraus mussten Übergänge vom Stand in den Boden demonstriert werden. Viele Bodentechniken waren zu erarbeiten und vorzuführen. Alle Techniken galt es aus den Standardsituationen des Bodenkampfes zu demonstrieren.

Nach über vier Stunden und dem Vergießen zahlreicher Schweißtropfen fiel Michaela ein Stein vom Herzen. Aus den Händen der Prüfungskommission (Edgar Korthauer, Volker Gößling, Jörg Wolter) erhielt die Dülmenerin die Urkunde über das erfolgreiche Bestehen der ersten Dan-Prüfung überreicht. Marcel Mülder ging zwar seitens des Verbandes leer aus, doch auch er hatte maßgeblichen Anteil daran, dass Michaela nun in Zukunft „schwarz“ tragen darf. Zum Schluss überreichte Bernard Freitag Michaela den schwarzen Gürtel mit den herzlichen Glückwünschen der DJK-Judoabteilung Dülmen.

Bernard Freitag



Michaela Stutz mit Uke Marcel Mülder



„Tag des Judo“ / Judo-Sumo-Turniere

Nach dem bundesweiten Erfolg des „Tag des Judo“ bzw. der „Woche des Judo“ 2014 soll dieser nun jeden Herbst stattfinden. Das heißt, dass in der Woche um den Tag des Judo **am 11. November 2015** wieder möglichst viele Judo-Aktionen in den Schulen stattfinden und regional und auch überregional werbewirksam präsentiert werden sollen. Von den möglichen Kooperationsveranstaltungen Schule-Vereine haben sich vor allem folgende zwei Aktionen als äußerst erfolgreich erwiesen:

- Schul-Turniere/-Meisterschaften im Judo-Sumo
- Judo-Schnuppertage/-Schnupperstunden in Schulen

Natürlich sind auch andere Angebote von Judo-Vereinen für Schulen willkommen.

Den Aktivitäten zum „Tag des Judo“ könnt und sollt ihr auch eure am „Welt-Judo-Tag“ (28. Oktober 2015) geplanten Judo-Sumo-Meisterschaften zurechnen.

Bitte schickt Infos über eure geplanten Aktionen zum „Tag des Judo“ sowie anschließend Berichte und Fotos an Kai Kirbschus (E-Mail: Kai.Kirbschus@nwjv.de) in die NWJV-Geschäftsstelle, so dass mit ihnen und der Summe der Aktivitäten und der durch Judo bewegten Schüler/innen über die lokale Berichterstattung hinaus auch überregional geworben werden kann.

Hilfestellungen erhaltet ihr durch NWJV- und DJB-Materialien, die ihr u.a. auf der Schulsportseite der NWJV-Homepage findet, sowie persönlich durch NWJV-Mitarbeiter Kai Kirbschus, NWJV-Ressortleiter Schulsport Volker Gößling und die Bezirks- und Kreis-/Stadt-schulsportbeauftragten des NWJV.

Download der Materialien unter

www.judobund.de/jugend/schulsport/projekte/tag-des-judo/

Weitere Materialien können über den DJB-Shop günstig erworben werden. Auf dem Plakat soll die Kooperation offen nach außen dargestellt werden können.

Für die Kooperation erhalten die Schule und der Verein eine Urkunde vom DJB und die Teilnehmer einen Flyer mit der Anschrift des kooperierenden Vereins inkl. eines Gutscheins zur Schnupperstunde. Meldefrist an den Schulsportreferenten des Landesverbandes und des DJB ist der 26.10.2015.

Weitere Informationen auf den Internetseiten des DJB (www.judobund.de) und des NWJV (www.nwjv.de).



Inklusion bei der Dan-Prüfung

An der Dan-Prüfung in Witten nahmen 27 Judokas teil – darunter auch zwei G-Judokas. Nach einem langen Prüfungstag konnten am Ende alle Teilnehmer die Prüfer überzeugen und bestanden.

„Für unsere Prüfer ist es kein Problem, sich auf G-Judokas einzustellen. Bei einer Dan-Prüfung ist es ganz normal, verschiedene Prüflinge vor sich zu haben“, sagte der NWDK-Prüfungsbeauftragte Wolfgang Thies. So sei es manchmal nötig, die Prüfung aufzuteilen, das heißt die Kata und das Restprogramm an zwei verschiedenen Terminen zu prüfen. So auch in diesem Fall bei einem der beiden. Ansonsten gab es keinerlei Hürden für die beiden Prüflinge mit Behinderung. Sie absolvierten ihr Programm genauso profund wie die 25 anderen Aspiranten.

Die Mehrheit der Anwärter wollte den Sprung vom 1. Kyu auf 1. Dan schaffen. Zwei Teilnehmer wollten den 2. Dan erlangen und ein Judoka war für den 3. Dan angetreten. Das Niveau bei der Kata schwankte. Die meisten hatten sich gut vorbereitet und zeigten eine gute Leistung, doch einige boten eine Kata mit einigen Schwächen. Diese galt es beim Restprogramm wieder auszubügeln, was ohne weitere Probleme gelang. „Der Judo sport ist ein ständiges Miteinander. Und genauso verhält es sich bei der Dan-Prüfung. Ob alt ob jung, ob Breitensportler oder Leistungskämpfer oder eben auch Judokas mit Behinderung, wir berücksichtigen immer die jeweiligen Voraussetzungen“ so Thies. Bestanden haben:

zum 1. Dan: Michaela Stutz, Anita Bilic, Kevin Eichner, Michael Degenhart, Philip Schwarzbauer, Frank Terhoeven, Sabrina Schäfer, Philipp Schlag, Maren Stiegmann, Philip Utzig, Ines Thiele, Yvonne Trede, Benedikt Schröder, Falk Biedermann, Michelle Bazynski, Nadine Bobeth, Alexander Goroff, Daniel Hesse, Hanno Louis Keller, Gianna Lietz, Tim Malewany und Cederik Pyras; **zum 2. Dan:** Nadi-ne Sasek und Heribert Kleine; **zum 3. Dan:** Bianca Bazynski.

Die Prüfer: Volker Göbbling, Edgar Korthauer, Jörg Wolter, Peter Bazynski, Stefanie Göbbling, Mirco Fabig, Harald Kletke, Rolf Heimann und Sergio Sessini.

Silke Schramm

Trainer des Jahres 2015 gesucht

Der Deutsche Judo-Bund e.V. (DJB) und das Judo-Magazin suchen die Nachfolger von Yvonne Bönisch und Bernhard Wolff und zeichnen wieder die „Trainer des Jahres“ aus. Vorschläge für die Kategorien „Nachwuchs-Leistungssport“ und „Besonderes Engagement“ können von Einzelpersonen, Vereinen und Verbänden oder sonstigen Sportorganisationen **bis zum 30. November 2015** erfolgen.

Der DJB und das Judo-Magazin weisen darauf hin, auch Trainerinnen und Trainer vorzuschlagen, für deren Bewerbung sich die Jury in den Vorjahren nicht entschieden hat. Die Auszeichnung wird mit je 1.000 Euro belohnt, auch die Vereine der geehrten Trainer erhalten einen Preis.

Die komplette Ausschreibung steht in der September-Ausgabe des Judo-Magazins, das Vorschlagsformular kann auch von der Webseite des DJB unter www.judobund.de (Aktuelles) heruntergeladen werden.



Tag des Judo 2015
am 11. November 2015
(Aktionszeitraum 04.-18.11.2015)

Liga-Reform 2017

Diskussionsforum der Vereine in Köln

„Zukunft gemeinsam gestalten!“ Mit diesen Worten beendete NWJV-Präsident Peter Frese das Diskussionsforum zu den Reformen der NWJV-Ligen ab 2017. Rund 50 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt und führten im Hörsaal des Bundesleistungszentrums in Köln vier Stunden lang eine konstruktive Diskussion zu möglichen Änderungen im Bereich der Bezirks-, Landes-, Verbands- und Oberligen in Nordrhein-Westfalen. Das gesamte NWJV-Präsidium war erschienen, um sich mit den Vereinsvertretern auszutauschen.

Ein Hauptthema war die Reduzierung der Mannschaftsstärke von sieben auf fünf Kämpfer, wobei jeweils die unterste und oberste Gewichtsklasse gestrichen werden soll. Die Mehrheit der Anwesenden bestätigte, dass gerade in den Rand-Gewichtsklassen ein Mangel an Athleten besteht. Das Meinungsbild ergab ein klares „Ja“ zu den Fünfer-Teams. Gleichzeitig sollen dabei jeweils zwei Durchgänge ausgekämpft werden. Lediglich die Oberligen sollen weiterhin mit sieben Startern durchgeführt werden.

Eine lebhafte Diskussion gab es zum Thema „Doppelstart“. Mehrheitlich sprachen sich die Vereinsvertreter dafür aus, dass es für jeden Kämpfer aus Nordrhein-Westfalen neben dem Einzelstart für den Heimatverein nur das Startrecht für einen Verein im Ligabereich geben soll. Einig waren sich die Teilnehmer auch, dass alle Sportler, die ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben, unabhängig von ihrer Nationalität ohne Begrenzung im Ligabetrieb startberechtigt sein sollen. Für die Ober- und Verbandsligen wurde der Wunsch geäußert, diese auf zwölf teilnehmende Mannschaften zu erhöhen.

Die besprochenen Punkte werden durch das NWJV-Präsidium gemäß dem Meinungsbild der Teilnehmer für die nächste Verbandstagung, die dann endgültig darüber entscheiden wird, als Anträge vorbereitet.

4. Dan für Ursula Flore

Für ihre langjährigen Verdienste im Judo sport erhielt Ursula Flore aus Essen aus den Händen von NWDK-Präsident Edgar Korthauer die Urkunde zum 4. Dan überreicht.

Ursula Flore war von 1968 bis 1970 Vorsitzende des 1. Essener JC. 1970 gehörte sie zu den Gründungsmitgliedern der JKG Essen, deren 1. Vorsitzende sie bis zu diesem Jahr gewesen ist. Neben ihren vielen Auszeichnungen für ihre Ehrenämter im NWJV, DDK Kreis Essen und ihren sportlichen Erfolgen für beide Verbände ist die 75-Jährige heute noch Spartenleiterin für Budo-Sportarten bei der Stadt Essen.

Die Goldene Ehrennadel des NWJV sowie der Stadt Essen gehören genauso zu ihren Auszeichnungen wie der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Ursula Flore ist heute noch aktiv bei Messen wie Mode, Heim und Handwerk bei Essen Original und beim Zechenfest auf Zollverein.



Ursula Flore mit NWDK-Präsident Edgar Korthauer bei der Verleihung des 4. Dan-Grades im Judo



Trauer um Michael van Beylen

Die Judoabteilung des TSV Bayer 04 Leverkusen trauert um den verstorbenen Judo-Trainer Michael van Beylen. Nach einem schweren Arbeitsunfall ist Michael van Beylen am 23. August im Krankenhaus seinen Verletzungen erlegen.

„Wir trauern um einen guten Freund, um einen besonderen Judo-Kämpfer, der die japanischen Werte auf der Matte umgesetzt hat. Wir trauern um einen Judo-Trainer, der in seiner Einzigartigkeit immer wieder als motivierender Trainer und Betreuer ein Vorbild für viele Judosportler war“, schreibt der Verein.

In der Judo-Bundesliga kämpfte Michael lange Jahre sehr erfolgreich für den TSV Bayer 04 Leverkusen. Er war national wie auch international als Judoka ein anerkannter und beliebter Wettkämpfer. In den letzten Jahren konnte er seine sportlichen Erfahrungen als Trainer im Nachwuchsbereich an viele Judo-Talente erfolgreich weiter geben.



Verabschiedung von Rudi Loge

Rudi Loge (Foto links), langjähriger Bezirksfachwart Köln, hat sich auf der Bezirksversammlung am 19. August in Bad Honnef nicht mehr zur Wahl gestellt. Sein designierter Nachfolger Andreas Puhlmann, verabschiedete ihn mit einer standesgemäßen Danksagung für seine über 20-jährige Tätigkeit. Im Anschluss überreichte er ihm noch einen Blumenstrauß und einen Gutschein im Namen des Vorstandes und der Vereine.



Alexander von der Groeben wird 60

Am 5. Oktober 2015 feiert Alexander von der Groeben seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar gehörte in den 80er-Jahren zu den erfolgreichsten deutschen Judokas: Zwischen 1981 und 1990 erkämpfte er zehn Medaillen bei Europameisterschaften. 1984 (Klasse über 95 kg) und 1985 (Offene Klasse) gewann er jeweils den Europameistertitel. Bei den Weltmeisterschaften 1989 in Belgrad holte er Bronze. Außerdem konnte er sechs deutsche Meistertitel verbuchen und insgesamt zwölf Medaillen bei nationalen Titelkämpfen der Männer. In der Bundesliga kämpfte er für den VfL Wolfsburg. 1984 und 1988 nahm er an den Olympischen Spielen teil.

Heute ist der Kölner bekannt durch seine Tätigkeit als Fernsehkommentator beim ZDF und Eurosport. Bei unzähligen Judo-Veranstaltungen tritt er als Moderator und Sprecher auf.



Gratulation zur Hochzeit

Annelie und Jan Zilgens, aktive Wettkämpfer beim JC Haaren und Kampfrichter im Bezirk Köln haben am 15. August 2015 geheiratet.

WAS ICH SPÄTER WERDEN WILL? OLYMPIASIEGERIN IN DEUTSCHLAND.

Sportdeutschland freut sich über die Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Hamburg.



Koshiki-no-Kata: Wurzeln des Kodokan-Judo

von Wolfgang Dax-Romswinkel

Folge 8: „Mizu-nagare“ und „Hiki-otoshi“

Die 14 Techniken der Omote-Gruppe der Koshiki-no-Kata sind als Paare konzipiert. In der Regel gibt es eine gemeinsame - oder zumindest sehr ähnliche - Ausgangssituation, die sich je nach dem Gefüge von Aktion und Reaktion verzweigt und zu einem unterschiedlichen Ende gebracht wird. Jedes neue Technikpaar bringt dabei immer auch ein neues Konzept, das exemplarisch umgesetzt wird.

Die fünfte und sechste Aktion - also das dritte Paar - wird aus einem Aufeinanderzugehen von Tori und Uke ausgeführt. Die Bedeutung der Aktionen erschließt sich ohne Erläuterungen kaum, weswegen wir die Grundideen der beiden Techniken in den Vordergrund stellen.

Uke versucht jeweils nach etwas an Toris (gedachter) Rüstung zu greifen. Bei Mizu-nagare ist Toris Brustpanzer das Ziel, bei Hiki-otoshi greift Uke nach Toris Waffen. Tori weicht jeweils nach hinten zurück und lockt damit Uke etwas weiter nach vorne als dieser es ursprünglich wollte. Hierdurch wird Ukes Haltung instabil, was Tori zu einem Wurf ausnutzen kann.

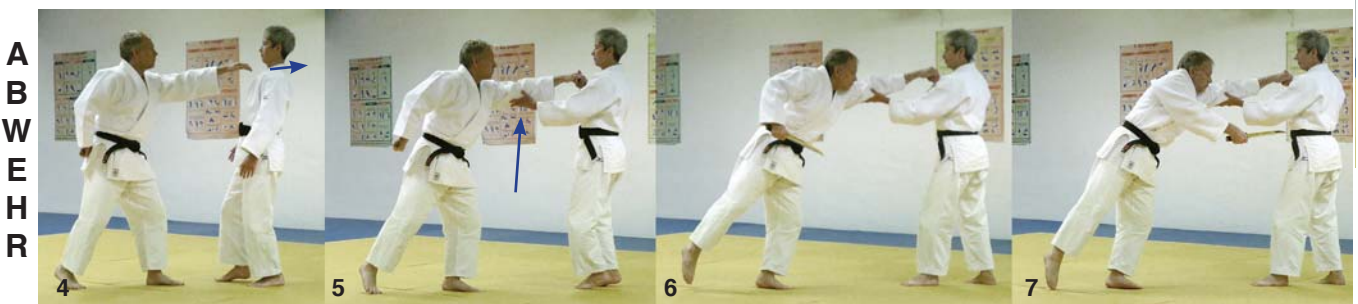


Toshiro Daigo (links), 10. Dan, erläutert den Angriff und die Bedeutung des richtigen Abstands bei Mizu-nagare beim Kodokan Sommerkurs 2014

Die Grundidee von Mizu-nagare



Schauen wir uns zunächst den beabsichtigten Angriff bei Mizu-nagare an. Tori und Uke gehen aufeinander zu. Uke hält einen Dolch in seiner rechten Hand hinter dem Rücken versteckt (1). Sobald der Abstand nah genug ist, will Uke mit seiner linken Hand von oben in Toris Brustpanzer greifen (2) und Tori an sich heranziehen, um ihn mit dem Dolch unterhalb des Brustpanzers in den Bauch zu stechen (3).



Tori weicht jedoch im letzten Moment zurück (4) und lockt Uke, der seine Bewegung dem zurückweichenden Tori anpasst, dadurch weiter nach vorne (4, 5). Er greift Ukes Arm

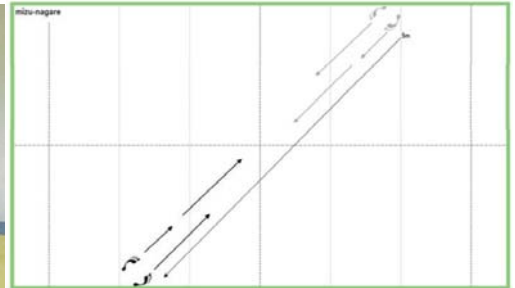
an Fingern und Ellbogen und hebelt den Arm dabei, um zu verhindern, dass Uke ihn beugt und Tori zu sich heranzieht (5). Dann muss Tori sofort Distanz zwischen sich und Uke

schaffen, damit er außerhalb der Waffenreichweite kommt (6, 7). Während er zu diesem Zweck nach hinten geht, bricht Tori gleichzeitig Ukes Gleichgewicht nach vorne (7).



Wichtig: der Zug von Tori darf nicht nachlassen, weil Uke ihn zu sich heranziehen (9) und dann doch noch zustechen könnte (10). Zudem könnte Uke einen Schritt mit rechts nach vorne machen und noch gefährlicher an Tori herankommen.

Mizu-nagare im Detail



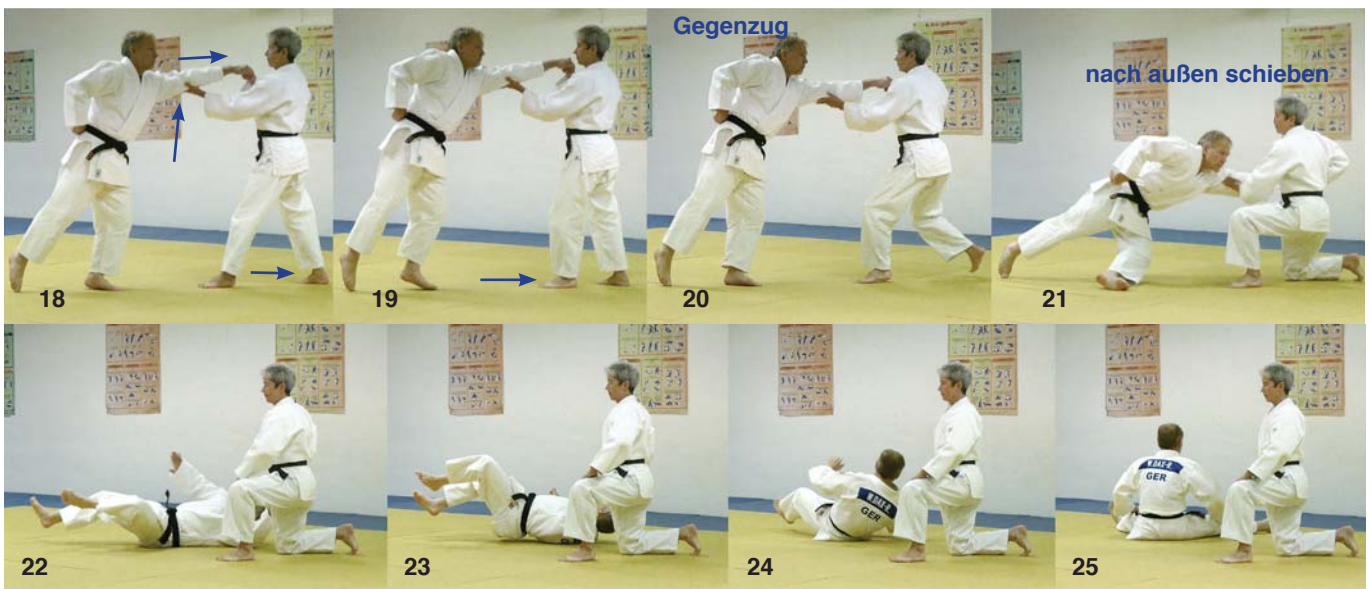
Tori und Uke stehen sich in der Diagonalen in einer Entfernung von fünf bis sechs Metern gegenüber, was etwa der Diagonalen von vier normalen Matten entspricht. Tori ist rechts von Shomen. Langsam gehen sie aufeinander zu.



Uke nimmt seine rechte Hand an die hintere Hüfte und verbirgt einen kurzen (gedachten) Dolch vor den Augen Toris (13). Wenn sie etwa auf zwei Meter aneinander herangekommen sind, hebt Uke gleichmäßig seinen linken Arm, wobei seine Hand zu einem Haken geformt ist (13, 14). Hiermit wird er versuchen, von oben in Toris Brustpanzer zu greifen. Tori lässt sich nicht anmerken, dass er Ukes Absicht erkannt hat, und geht ruhig weiter (14).

Während er mit dem linken Fuß nach vorne geht, versucht Uke mit ausgestrecktem Arm zuzufassen. Tori zieht in einer ersten Phase seinen Oberkörper leicht zurück (15), wodurch Uke veranlasst wird, seinen linken Arm etwas weiter nach vorne zu strecken, um den Brustpanzer noch zu erreichen (16). Unmittelbar danach macht Tori einen Schritt mit dem rechten Fuß nach hinten, sodass Uke sein Ziel verfehlt (17). Bevor Uke dies realisiert und

seine Hand wieder zurückzieht, greift Tori mit seiner rechten Hand Ukes vorkommende linke Hand und drückt mit seiner linken Hand von unten gegen Ukes linken Ellbogen und setzt so einen Armhebel (Te-gatame) an (17). Tori kann zwar in dieser Situation nicht effektiv hebeln, aber er sorgt dafür, dass Uke seinen Arm nicht beugen und Tori heranziehen kann.



Sobald Tori Ukes Arm sicher gegriffen hat, macht er mit dem rechten Fuß beginnend (18) einen Tsugi-ashi-Schritt nach hinten, um Uke so weit es geht aus dem Gleichgewicht zu bringen (19). Mit diesem Schritt schafft er auch gleichzeitig die Distanz, die erforderlich ist, damit Uke nicht doch noch zustechen kann. Um sein Gleichgewicht wiederzuerlangen, versucht Uke nun in dieser Situation, seinen linken Arm zurückzuziehen, was aber

nicht gelingen kann, da sein Schwerpunkt bereits zu weit nach vorne gebracht wurde. Dennoch baut sich durch Ukes Verteidigungsversuch Körperspannung auf, die Tori zum Wurf nutzen kann (20). Tori hält den Zug mit der rechten Hand aufrecht, dreht die Fläche seiner linken Hand gegen Ukes Oberarm und kippt Uke nach schräg vorne um (21). Dieser Druck zur Seite verhindert auch, dass Uke mit einem Schritt rechts vor sein Gleichgewicht

wiederherstellen und mit dem Dolch zustechen kann. Während Tori Uke weiter zieht, kniet er mit einem Schritt nach hinten auf dem rechten Knie ab und kontrolliert Ukes Fall (21, 22). Durch einen bogenförmigen Zug beider Hände zu Toris Hüfte rotiert Uke seitlich um den linken Fußballen und macht eine charakteristische vorwärts-seitwärts-Fallübung an dessen Ende er in den Grätschtritt kommt (22-25).

Die Grundidee von Hiki-otoshi

A
N
G
R
I
F
F



Hiki-otoshi funktioniert ganz ähnlich wie Mizu-nagare.

Uke möchte jedoch nicht mit der linken Hand nach Toris Brustpanzer, sondern mit der rechten Hand nach Toris Schwert (oder etwas ähnlichem) greifen und es ihm abnehmen (1-3).

A
B
W
E
H
R



Sobald jedoch Ukes Hand nach vorne kommt, geht Tori mit der Hüfte nach hinten (4) und lockt Uke weiter nach vorne (5, 6). In dieser vorgeneigten Körperhaltung kann Uke leicht geworfen werden.

Varianten des Angriffs

Interessant ist hierbei, dass Ives Klein in seinem Buch aus dem Jahr 1954 („The Foundations of Judo“) schreibt, dass Uke, bevor er mit der rechten Hand nach Toris Schwert greift, mit der linken Hand eine Finte zu Toris rechter Schulter macht - also eine ähnliche

Auftaktbewegung wie bei Mizu-nagare. Hierdurch wären die Situationen der beiden Techniken noch enger verwandt. Desweiteren gibt es noch eine Variante, bei der Uke mit beiden Händen nach Tori greift und versucht, ihn zu drehen.

Beides wird derzeit so nicht (mehr) unterrichtet. Aber auch für diese beiden Varianten gilt, dass das Grundprinzip stets dasselbe ist: Tori weicht zurück und lockt Uke weiter nach vorne, als diesem (später) lieb ist.

Hiki-otoshi im Detail



Die Ausgangslage für Hiki-otoshi ist dieselbe wie für Mizu-nagare, nur dass Tori und Uke nun auf vertauschten Seiten stehen. Tori und Uke gehen langsam aufeinander zu. Sobald sie sich auf etwa zwei Meter angenähert haben greift Uke mit der rechten Hand nach Toris (gedachtem) Schwert (8, 9).



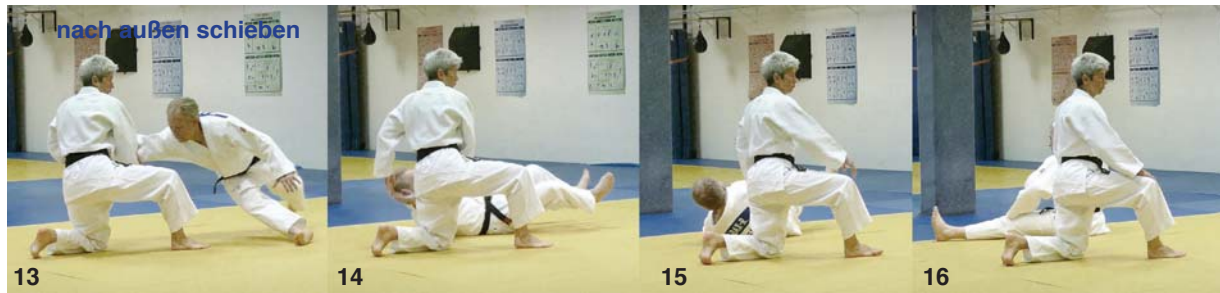
Ukes Oberkörper ist dabei zunächst aufrecht, der rechte Fuß vorne (9). Tori erkennt den Angriff und macht einen Tsugi-ashi-Schritt mit links beginnend nach hinten (9). Uke folgt mit seiner Hand der zurückweichenden Hüfte (10), ...



... wodurch der Oberkörper in Vorlage gerät (11). In dieser Situation greift Tori mit der linken Hand von oben Ukes Unterarm knapp oberhalb des Handgelenks und mit der

rechten Hand Ukes Oberarm von seitlich-innen her knapp oberhalb des Ellbogens (11). Ohne weitere Verzögerung zieht Tori Uke mit beiden Händen aus dem ganzen Körper

nach vorne-unten und geht dabei mit einem großen Schritt nach hinten auf des linke Knie herunter (12). Uke versucht, Gegenspannung aufzubauen...



... und seinen Arm wieder zurückziehen, was natürlich nicht gelingt. Diese Gegen- spannung reicht aber aus, damit Tori Uke mit der rechten Hand leicht nach außen drücken und ihn über den vorderen rechten

Fuß rotieren lassen kann (13). Insgesamt beschreiben Toris Hände eine bogenförmige Bewegung. Wie bei Mizu-nagare macht Uke eine vorwärts-seitwärts-Fallübung und endet im Grätschsitz (14-16). Tori nimmt

die rechte Hand an sein Knie und die linke an seine Körperseite. Der Blick folgt Uke nicht, sondern bleibt geradeaus nach vorne gerichtet - so wie bei Mizu-nagare auch.

Wichtig: „beliebten“ Fehler bei der Wurfrichtung vermeiden - keinen Uki-otoshi machen



Oft sieht man, dass sich Uke bei der Fallübung wie bei einem Uki-otoshi in der Nage-no-Kata nach vorne überschlägt und einen freien Fall ausführt. Dies entspricht jedoch nicht ganz der Wurffidee, die Mizu-nagare und Hiki-otoshi zugrunde liegt. Oben sind beide Techniken noch einmal aus einer anderen Perspektive aufgenommen, die den Unterschied verdeutlichen soll.

Uke ist jeweils mit einem Stemmschritt nach vorne gekommen und wird auch von Tori nach vorne gezogen (17, 21). Dies geschieht jedoch nicht in dem Maß, dass der Schwerpunkt Ukes über dessen Fuß kraftvoll nach vorne weitergeführt werden könnte. Stattdessen entsteht durch Ukes Verteidigung eine starke Gegenspannung, da Uke versucht, sich zu stabilisieren. Eine kleine, aber entscheidende Richtungsänderung von Tori, nämlich

der Druck mit der linken (Mizu-nagare, 22, 23) bzw. der rechten (Hiki-otoshi, 18, 19) Hand am Oberarm nach außen lässt Uke das Gleichgewicht nach schräg vorne über den kleinen Zeh verlieren, was in einer Rotation um die Längsachse mündet. Sichtbares Zeichen hierfür ist, dass das hintere Bein relativ flach über die Matte gleitet und nicht hoch durch die Luft fliegt (19, 23).

Feinabstimmung: Timing und Tempo beim Zurückweichen Toris

Der Schlüssel zu diesen beiden Techniken liegt im subtilen Herauslocken Ukes, der seine Aktion mit aufrechtem Oberkörper beginnt und der durch Toris Zurückweichen dazu verleitet wird, sich nach vorne zu strecken und dabei den Oberkörper zu beugen.

Wenn Tori zu früh reagiert, wird Uke seine Aktion abbrechen, dasselbe gilt, wenn Tori zu schnell nach hinten weicht. Die Aktion

ist also ein sehr subtiles Führen und (Ver-) Folgen, bei dem die Aktion zwar von Uke ausgeht, Tori aber die (Ver-)Führungsrolle übernimmt, bevor Uke die Gefahr realisieren kann.

Oft sieht man eine relativ schematische und leider dann auch etwas abgehackte Abfolge „Greifversuch - Ausweichen - Vorneigen zum Nachfassen“, die dem subtilen Fluss der

Aktion nicht mehr gerecht wird. Aber gerade darauf kommt es bei dieser Technik an.

Ob Tori im Moment von Ukes Angriff den rechten oder den linken Fuß vorne hat, ist übrigens nicht festgelegt.

Viel Spaß beim Üben wünschen Ulla und Wolfgang

Gummiband Step/Walk



Side Step (Lateral Walk)

Beim Side Step wird die Bewegung mit den Abduktoren nach rechts und links ausgeführt. Bei der Abduktion des rechten Beines muss das linke Bein exzentrisch und langsam folgen, so dass stets Spannung auf dem Band ist. Dies bewirkt sowohl eine Aktivierung der Abduktoren als auch der Adduktoren und der Hüftmuskulatur. Knie sind leicht gebeugt, Oberkörper leicht nach vorne und Arme etwas angewinkelt.

Als dynamische Übung kann das Skipping mit dem Gummiband ausgeführt werden. Hierbei werden die Knie bei gleichbleibender Spannung des Bandes schnell nach oben gehoben (Laufbewegung).

Autoren: Dirk Mähler und Marcus Temming
Fotos/Video: Paul Klenner



Hier gibt es den Videoclip zu dieser Folge:



Front/Back-Walk

Bei dieser Übung haben wir eine ähnliche Ausführung wie beim Lateral-Walk, nur dass sich mit kleinen Schritten nach vorne bzw. nach hinten bewegt wird. Das Gummiband ist auch hier immer gespannt, um so eine optimale Aktivierung der gesamten Hüft- und Beinmuskulatur zu erreichen.

3-4 Sätze mit 10-20 Wiederholungen pro Seite ausführen!



Gerd Keitel

ist aus Altersgründen von seinem Amt als Präsident des Nordrhein-Westfälischen Ju Jutsu-Verbandes (NWJJV) zurückgetreten. Der 78-Jährige leitete zwölf Jahre lang die Geschicke des NWJJV und war in dieser Zeit innerhalb des Dachverbandes immer einer zuverlässiger Partner.



Dr. Heinz Schorn

feierte am 19. September seinen 60. Geburtstag. Die Jiu Jitsukas des Deutschen Fachsportverbandes NW (DFJJ NW) wünschen ihm Gesundheit, Glück, die Erfüllung aller Wünsche privat wie beruflich und noch viele gemeinsame Jahre auf der Tatami.

IMPRESSUM

„der budoka“ - Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

43. Jahrgang 2015

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Anzeigen- und Abverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@budo-nrw.de
www.budo-nrw.de

Redaktionsleitung: Erik Gruhn (verantwortlich)
E-Mail: Gruhn@budo-nrw.de

Redaktionsschluss: der 1. des Vormonats

ISSN 0948-4124

Druck:

SET POINT Schiff & Kamp GmbH
Moerser Str. 70
47475 Kamp-Lintfort

Anzeigenpreise: Preisliste Nr. 5 vom 1.5.2011

Erscheinungsweise: monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 35,00 €
Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 30,00 € Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Einzelheftpreis: 3,90 €

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Urheberrechtlicher Hinweis:

Das Magazin, alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich vom Urhebergesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in Datensystemen.

GREEN HILL SPORT

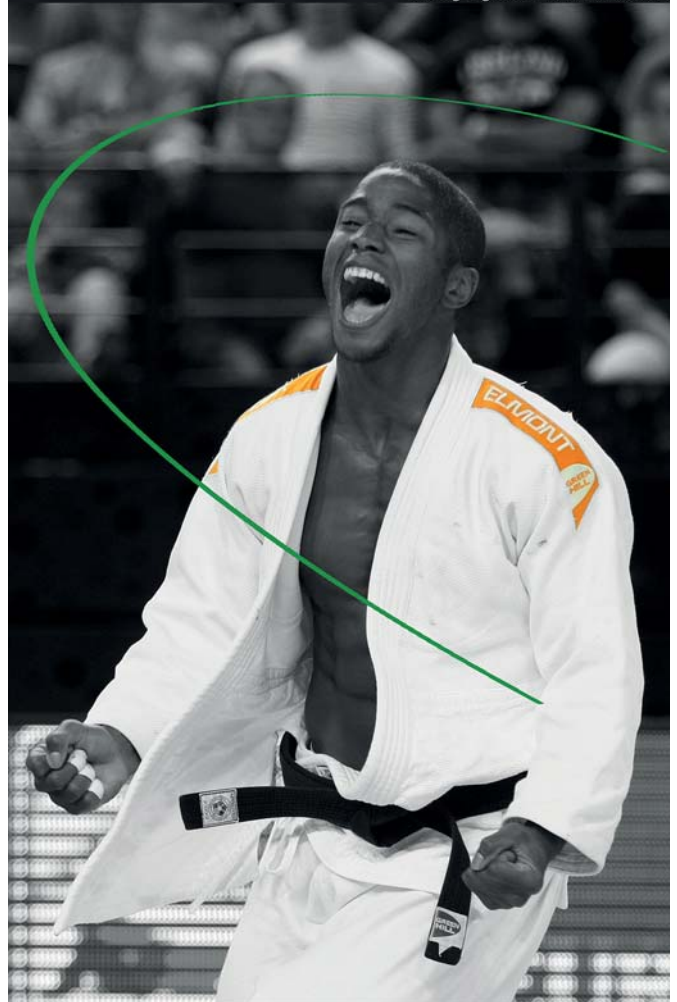
BE YOUR BEST SELF

Weihnachtsaktion bis 24.12.2015

Junior weiß 90 bis 170 cm

ab 5 Stück 16,-€, ab 10 Stück 15,-€

Bedingungen auf www.sassist.de



Autorisierter Fachhändler

www.sassist.de

Raiffeisenstr.10

47661 Issum

Tel: 02835 447735

Mail: sassist@t-online.de



Sport- und Fun-Weekend

In Eckenhagen fand das Sport- und Spaß-Wochenende statt. Da sich so kurz nach den Sommerferien für das Wochenende keine weiteren Vereine gemeldet hatten, wurde der Lehrgang mit den Kindern vom TuS Reichshof durchgeführt. Am Samstag war Treffen um 13:00 Uhr, um in der Halle am Vogel- und Affenpark drei Mattenflächen aufzubauen. Um 14:00 Uhr wurden die Teilnehmer vom Vorsitzenden des Goshin-Jitsu Verbandes Günter Tebbe und dem Geschäftsführer Gerd Hövel begrüßt. Für den Lehrgang standen drei Referenten auf der Matte: Markus und Thomas Hellmann vom Judo Club Dieringhausen, Martin Eijpe und Slawa Wjatscheslaw vom TuS Reichshof. Matte 1: Taekwondo mit Slawa; Matte 2: Markus und Thomas mit Judo; Matte 3: Ninjitsu mit Martin (Jo-Stab Abwehrtechniken).

Alle Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Vor allem Markus und Thomas wussten die Kinder mit ihren Judo-Techniken zu begeistern. Aber auch Martin mit dem Jo-Stab und Slawa mit Tritt- und Schlagtechniken. Nach großer Trinkpause ließ Markus noch Judo-Kämpfe im Stehen und aus dem Kniestand austragen. Zum Abschluss bekamen sie alle von Markus und Thomas eine Medaille überreicht.

Nach der Fertigstellung des Nachtlagers ging es in den Mediclin-Sportpark vom TuS Reichshof. Hier konnten sich alle noch mal rich-

tig austoben. Für die Erste Hilfe mussten sie aus Pullover und T-Shirt eine Trage bauen, um Verletzte zu transportieren. Dabei hatten alle sehr viel Spaß. Natürlich kam auch das Grillen und Stockbrot essen nicht zu kurz. Später am Abend ging es ab zur Nachtwanderung und anschließend zurück in die Halle. Da an Schlafen noch nicht gedacht werden konnte, wurde getrennt nach Alter ein Spielfilm gezeigt.

Der Sonntag begann mit einem ausgiebigen Frühstück, dann Aufräumen, Sachen packen und noch einige Spiele auf den großen Matten und wer Lust hatte mit Bällen. Bevor die Eltern die Kinder abholten, bekamen alle eine Urkunde ausgehändigt. Endlich Feierabend!

Siegfried Hisge/Günter Tebbe





Ferner Osten trifft auf Wilden Westen

Unter diesem Motto haben die Jugendlichen des Nordrhein-Westfälischen Hapkido Verbandes ein Wochenende mit Spiel, Spaß und Training im Tipidorf in Geldern verbracht. Die Jungen und Mädchen haben zusammen mit ihren Betreuern und Trainern am Lagerfeuer Marshmallows gegrillt, haben ihr Gleichgewicht im Geschicklichkeitsparcour unter Beweis gestellt, haben sich im Bogenschießen gemessen und sich im anliegenden Freibad abgekühlt.

Das abendliche Beisammensein am Lagerfeuer hat allen Spaß gemacht und die Übernachtungen im Tipi haben für Begeisterung bei den Kids gesorgt. Auch das Hapkido-Training kam am Wochenende nicht zu kurz und so hielt der Jugendleiter Frank Depenwisch, 2. Dan, eine Trainingseinheit zum Thema Gleichgewicht und Sinneswahrnehmung. Ein sehr abwechslungsreiches Programm ließ keine Langeweile aufkommen und hat dafür gesorgt, dass sich Teilnehmer aus den einzelnen Vereinen besser kennen gelernt haben und an dem Wochenende neue Freundschaften geschlossen wurden. Viele sind schon jetzt in freudiger Erwartung des nächsten Lehrgangs.





Internationale Meisterschaften in Dänemark

Dieses Jahr fanden die Meisterschaften der UNJJ im Jiu Jitsu mit Kongress in Kopenhagen/Dänemark statt. Für den PSV Krefeld und somit für Deutschland starteten *Ilir Kerimi*, *Christian Bock* und *Thorsten Bock*. Die drei genannten Jiu-Jitsukas des DJJB wurden jeweils für die drei Disziplinen (Groundfighting, Sparring und Continuous Figthing) gemeldet. Insgesamt konnten elf Medaillen erkämpft werden. Hierbei gab es viermal „Gold“, zweimal „Silber“ und fünfmal „Bronze“. Zum ersten Mal wurde eine Kombination aus Sparring, Judo- und Bodenkampf angeboten: das *Continuous Fighting*. In der offenen Klasse des Continuous Fighting standen am Ende der Meisterschaft alle drei Jiu-Jitsukas aus den Reihen des DJJB auf den Siegerpodest und konnten sich über ihre überragende Leistung freuen. Im Anschluss an die Wettkämpfe wurden die Medaillen mit Dieter Lösgen (Präsident KID/DJJB) und Jürgen Rautert (Repräsentant Deutschland bei der UNJJ) gefeiert. Als ein Fazit stand bald fest: Durch das Training im Dojo sind verschiedene Techniken

erlernt worden, welche in einer stressigen und ungewohnten Situation abgerufen werden mussten. Denn eine Technik zu erlernen ist eine Sache; diese anzuwenden, wenn der Gegner dies nicht zulassen will, eine ganz andere.

Im Vordergrund der diesjährigen Meisterschaften der UNJJ standen der Spaß und die Fairness in den Wettkämpfen. Vor und nach den Wettkämpfen wurde die Gemeinschaft gepflegt und gemeinsam die verschiedenen Sehenswürdigkeiten von Kopenhagen besucht. Darüber hinaus gab es einen internationalen Lehrgang mit verschiedenen Großmeistern, wo diverse Techniken und neue Aspekte gezeigt wurden. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle, welche die drei erfolgreichen Jiu-Jitsukas unterstützt haben, vor allem aber ein Dank an Stefan Brandt für seine engagierte und erfolgreiche Trainingsarbeit.



Dieter Lösgen, Ilir Kerimi, Christian Bock, Thorsten Bock und Jürgen Rautert (von links nach rechts)

Lehrgang für Prüferlizenzverlängerungen und -Ersterwerber mit Bernd Kampmann

„Es ist nicht genug, zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug, zu wollen, man muss auch tun“, teilt uns Johann Wolfgang von Goethe mit. Diese an sich uralte Weisheit ist insbesondere in einer Zeit, in der Menschen zwischen Infos, Halbwissen und Informationsfragmenten hin und her „switchen“ (müssen) ein Gesellschaftsspiegel, in dem wir unser Handeln und Streben sehen und erkennen dürfen. Das Ziel darf somit nicht das Halbwahre, das Halbfertige oder das Halbwissen sein. Nein, Ziel ist das Ganze und Vollkommene. Dieser Weg ist sicherlich der schwerere und – ist man mal ehrlich zu sich – wohl auch kaum zu erreichen. Doch der auf diesem Weg liegende Weg selbst ist es, dem man folgen sollte. Die ehrliche Suche nach Perfektion: in sich selbst und denen, die man unterrichtet!

In der Prüfungsordnung des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB) sind die Anforderungen an die Prüfungen im Jiu Jitsu genau festgelegt. Prüfungen gewährleisten die Beibehaltung eines hohen Qualitätsstands des Jiu Jitsu. Das Prüfungswesen im DJJB harmonisiert mit diesem wertvollen Anspruch und verlangt daher von jedem Prüfer den regelmäßigen Besuch von Prüferlizenzlehrgängen und weiteren Lehrgängen. In diesen werden dank der Arbeit erfahrener Referenten turnusmäßig wesentliche Elemente des Prüfungswesens wiederholt und aktualisiert.

Im Dojo des Toshido Hagen fand unter der Leitung von Bernd Kampmann (7. Dan Jiu Jitsu) der zweite diesjährige Prüferlizenzlehrgang statt, um die Anwesenden im Rahmen einer Staffel von mehreren aufeinander folgenden Staffeln von Prüferlizenzlehrgängen hinsichtlich des Prüfens, Bewertens und Benotens auf den neusten Stand zu brin-

gen bzw. altes und gefestigtes Wissen zu bestätigen. Am 1. März 2015 hatte bereits der erste Prüferlizenzlehrgang unter der Leitung von Frank Sawallich (7. Dan Jiu Jitsu) stattgefunden, ebenfalls im Dojo des Toshido Hagen. Alle Mon-, Kyu- und Dan-Prüfungen im DJJB werden vom Referenten für Prüfungswesen, Bernd Kampmann (7. Dan Jiu Jitsu), dokumentiert und regelmäßig überprüft. Dies sichert im Kontext der gesamten Qualitätssicherung den hohen Stand von Lehre und Prüfungswesen im DJJB, damit das gemeinsam gepflegte „Pflänzchen Jiu Jitsu“ nie an Kraft verliert – ein bisschen Pathos angesichts des super Sommers 2015 sei hier erlaubt.

Bei seiner „Rundreise“ durch das Prüfungswesen des DJJB lud Bernd Kampmann die Anwesenden im Rahmen einer Theorieeinheit zunächst zu einem offenen Erfahrungs- und Gedankenaustausch ein. Hierbei stellte sich heraus, dass das Prüfen keine Angelegenheit ist, die man von Anfang an perfekt beherrscht. Man lernt vielmehr durch das Prüfen selbst die „andere Seite“ des Jiu Jitsu kennen – aus der Position des Prüfenden wird manche Sichtweise deutlicher erkennbar und auch die anspruchsvolle Aufgabe des Prüfens erscheint in einem anderen Licht.

Wieviel organisatorischer Aufwand hinter einer Prüfung steckt, das zeigt sich immer dann, wenn man zum ersten Mal eine Mon- oder Kyu-Prüfung in eigener Regie durchgeführt hat: Der Prüfer muss außerdem, wenn er in der Doppelfunktion als Lehrer/Prüfer fungiert, diesen Aufwand neben seiner eigentlichen Prüfertätigkeit bewältigen können. Es müssen Räumlichkeiten vorhanden sein, die Einweisung möglicher Fremdprüfer hinsichtlich des Leistungsstandes der Schüle-



Schlag- und Trittdistanz

Pratzentraining



rinnen und Schüler muss erfolgen und notwendige Formalitäten sind zu erledigen. Doch beim Prüfen geht es nicht nur um die Handlung des Prüfens selbst – also die „Beförderung“ des Prüflings –, sondern auch um die Entwicklung des Prüfers, der mit jeder Prüfung reift und mit den Jahren vom Anfänger zum erfahrenen Prüfer avanciert. Von Prüfung zu Prüfung wird das Prozesshafte des Ganzen immer mehr deutlich und die Unsicherheit weicht der zunehmenden Sicherheit beim Prüfen, was Beurteilen, Bewerten und Benoten angeht. Mit der Erfahrung wird alles leichter.

Im Verlauf des lebendigen Lehrgangsgesprächs kam es zu einem mutigen Austausch von Erfahrungen. Bernd Kampmann konnte sich als Lehrgangsleiter über die Motivation seiner Lehrgangsteilnehmer nur freuen, denn der Theorieteil wurde zu einem „Selbstläufer“, wobei alle wichtigen Inhalte des Prüfungswesens wie die Bedingungen für die Teilnahme an einer Prüfung, etwa die Altersgrenze bei Kindern sowie spezielle Fragen zur Prüfungsordnung im Dialog, besprochen wurden. Da jede gut geplante Veranstaltung gemäß dem Gedanken von *Yin & Yang* Spannungs- und Entspannungsmomente aufweisen

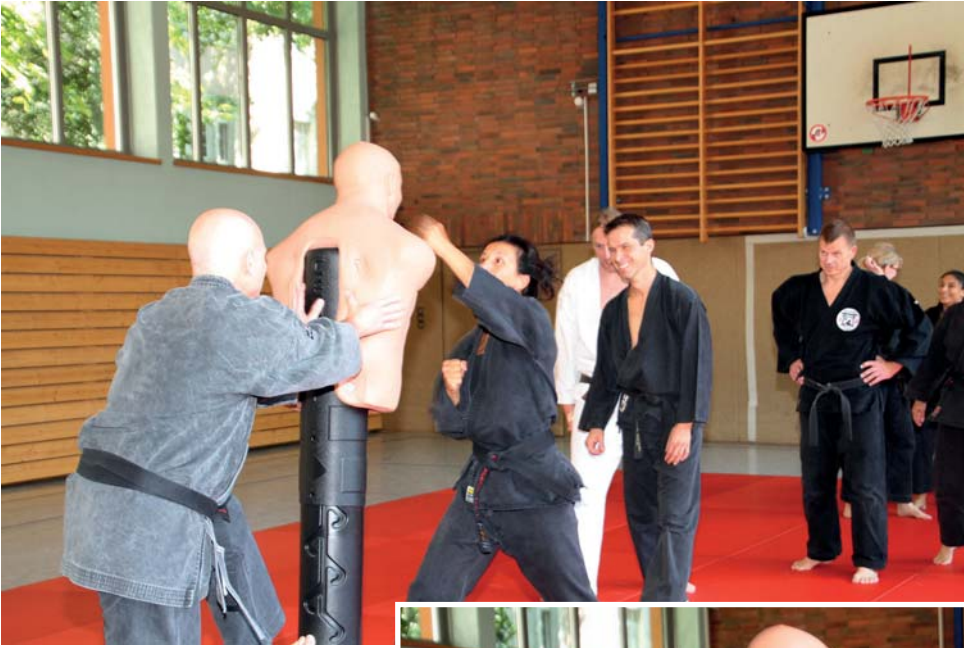
sollte, war auch dieser Lehrgang sowohl von konzentriertem Arbeiten als auch von humorvollen Phasen geprägt. Die Staffel der Prüferlizenz-Lehrgänge ist das Ergebnis langjähriger Arbeit. Hier fließen die Erfahrungen von Jahrzehnten bei den Lehrgangsleitern zusammen.

Im zweiten Teil des Lehrgangs wurden Arbeitsaufträge an die Teilnehmer ausgegeben. Ziel war es einerseits, im Rahmen der Überlegung „Technik-Distanz-Sinn“ zur Distanz bei Schlägen und Tritten zu üben und sich andererseits unkonventionelle Abwehrtechniken als Antwort auf eine mögliche „Überraschung“ nach einem Wurf ausdenken, die dann im Anschluss kurz präsentiert und in der Gruppe gemeinsam besprochen werden sollten. Pratzentraining rundete das Ganze zur Freude der Anwesenden ab. Schnell war die Vorbereitungszeit verstrichen und man sammelte sich im Kreis, um die Ergebnisse vorzustellen. Aber auch der am Mattenrand anwesende Dummy mit dem immer gleichen „Pokerface“ lud zum Üben von präzisen Schlägen und Tritten ein.

Für die Anwesenden war der gesamte Ablauf im Praxisteil ein willkommener Anlass, sich einfach auf die Bewegungsfolgen und -alternativen der Anderen im Dojo einzulassen und Neues auszuprobieren; schließlich bot der Lehrgang auch den Dan-Trägern die Gelegenheit, wieder einmal im freundschaftlichen Miteinander vom Gegenüber zu lernen, und zwar in einer sehr guten Atmosphäre, welche gleichermaßen von Konzentration und guter Laune geprägt war. Nach einer abschließenden Reflexion führen die Teilnehmer wie auch schon beim Prüferlizenzlehrgang am 1. März 2015 zufrieden nach Hause. Ein Dank geht an die Lehrgangsleiter Bernd Kampmann und Frank Sawallich für die gelungenen Prüferlizenzlehrgänge im Spannungsfeld zwischen Lehren und Lernen ..., im Sinne des gemeinsamen Fortschreitens.

**Text: Andreas Dolny/Volker Schwarz
Fotos: Bernd Kampmann/André Rasche**





Arbeit am Dummy



Einweisung



Ran an den Dummy





Theorie

Outdoor-Lehrgang in Krefeld

Im Dojo des PSV Krefeld Abteilung Jiu Jitsu „Makoto“ fand zum wiederholten Male ein Outdoor-Lehrgang statt, welcher zum Ziel hatte, Realitätsnähe und Umsetzbarkeit von Selbstverteidigungstechniken diesmal fernab von Matte und Gi zu erproben. Neben Stefan Brandt (3. Dan Jiu Jitsu und Cheflehrer des ausrichtenden Vereins) stand in diesem Jahr zusätzlich Frank Reichelt (5. Dan Jiu Jitsu, Cheflehrer der Sportfreunde 06 Sterkrade) aus Oberhausen zur Leitung dieser „etwas anderen Erfahrung“ zur Verfügung.

Nach kurzer Begrüßung und Vorstellung des angedachten Wochenendes wurde zunächst theoretisch auf die Thematik eingegangen: Grundsätzliche Informationen zu Gewalttaten, Tätern und Opfern wurden sachkundig durch (rechtliches) Praxiswissen von Thomas Pelka (Staatsanwalt) untermauert. Da man hauptsächlich jedoch

nicht zum „Reden bei gutem Wetter“ zusammen kam, ging es direkt in „straßentauglicher Arbeitskleidung“ in die Aufwärmphase und zwar themenorientiert körperbetont und „etwas rustikaler“ à la „Rugby“, nur mit übergroßem Ball. Zwangsläufig ergab sich hieraus die Fallschule auf Rasen und fremden Körpern – die Kontrollierbarkeit der eigenen Bewegungen und die der anderen „Mitspieler“ – von

Bodenlage



Angriff



Üben mit Schutzkleidung

der Matte bestens bekannt – war angesichts der „Outdoor-Situation“ schnell aus allen Köpfen verschwunden. Hier war „Action“ einer anderen Art gefragt.

Doch auch der technische Anteil des Lehrgangs kam nicht zu kurz: Besonderes Augenmerk wurde zunächst auf die Pistolenabwehr gelegt. Hier bekamen die Teilnehmer Gelegenheit, praktikable Techniken (freiwillig) auch mit „schussfähigen“ Übungswaffen auszuprobieren. Mit entsprechender Schutzkleidung musste der eine oder andere feststellen, dass seine Bewegungen schlichtweg zu langsam waren, um sich aus dem gefährlichen Bereich des Schusskanals hinauszubewegen. Ein einschlagendes Projektil ist im Ernstfall immer ein schlagkräftiges Argument und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Neben der Bedrohung mit der Waffe wurden auch diverse Abwehren gegen (waffenlose) Körperangriffe wie Würgen und Umklammern geübt. Kein Wunder, dass die Zeit wie im Nu verflieg.

Mit Einbruch der Dunkelheit wartete schließlich ein ganz besonderer „Leckerbissen“ auf die Probanden: Alleine einen Weg im Dunkeln zurückzulegen ohne zu wissen, ob andere Personen ihnen begegnen würden und wenn ja, wie sich diese verhalten würden. Einsetzender Regen verstärkte die Intensität dieses spannenden Szenarios, so mancher fand sich plötzlich im Schlamm liegend in Abwehrhaltung wieder. Obwohl die Situation selbstverständlich kontrolliert wurde, war der psychologische Aspekt dieser Herausforderung deutlich zu spüren. Die Erfahrungen dieses Tages hielten wohl für alle auch noch lange Zeit an ...

Nach einer kurzen Nacht und gemeinsamem Frühstück wurde der Lehrgang aufgrund des anhaltenden starken Regens dann im Dojo – aber immer noch in Freizeitkleidung – fortgeführt. Zur Erprobung kamen kurze, effektive Abwehren von Stockangriffen und der Einsatz von diversen Hilfsmitteln wie Kugelschreiber oder Handtuch. Wieder im Einsatz: die Schutzkleidung. Die Tatsache, dass das Wetter nicht ganz mitspielte, tat dem Lerneffekt und der Effizienz des Tuns jedoch keinen Abbruch. Die Rahmenbedingungen der Selbstverteidigung kann man sich eben nicht immer aussuchen. Es war ein bewegender, sehr intensiver Lehrgang, der alle in seinen Bann zog. Besonders hervorzuheben ist das äußerst positive Klima innerhalb der aus verschiedenen Vereinen bestehenden Teilnehmergruppe, und zwar „outdoor“ wie „indoor“: Energischer und hochmotivierter Einsatz wurde verbunden mit zeitgleicher Achtsamkeit – gerichtet auf die Unversehrtheit des „Gegners“. Outdoor-Lehrgang erfolgreich absolviert. Weiter so ...

Frank Reichelt



NWTV begrüßt 50. Mitglied

Der Nordrhein-Westfälische Taekwon-Do Verband ist in beiden Programmen „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ (betreut von Roland Jensen) und „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ (betreut von Helge Recke) aktiv.

Am 1. September 2015 hat der Bundesfreiwillige Tobias Borgmeier, der sich auch schon mit einer Rundmail bezüglich Verlinkung der Vereine auf der NWTV-Site an die Mitglieder gewandt hat, seinen Dienst angetreten.

Wir werden in diesem Jahr das 50. NWTV-Mitglied begrüßen können. Es gibt zwar auch immer mal einzelne Abmeldungen; die Zahl der Anmeldungen und Interessenten ist momentan aber deutlich höher. Wir möchten den neuen Kick-Box-Vereinen im NWTV auch Veranstaltungen bieten und haben deswegen die Westdeutschen Meisterschaften am 31. Oktober 2015 in Boffzen (Höxter) mit Taekwon-Do und Kick-Boxen parallel geplant (siehe Ausschreibung in dieser Ausgabe auf Seite 50).

Die Reihe Tul-Tour ist erfolgreich angelaufen und wurde auf Facebook ansprechend mit Fotos und einem kleinen Film dokumentiert.

Das Tul-Training der Dan-Träger hat sich fest etabliert. Es gibt inzwischen einen Plan bis zum Jahresende mit den wechselnden Trainingsorten:

26.10.2015, 18.00 Uhr: Bushido „Fit Gym“, Köln-Berliner-Str. 144, 44287 Dortmund

27.11.2015, 18.00 Uhr: TKD Wanne e.V., Michaelschule, Michaelstraße, Herne-Wanne

18.12.2015, 18.00 - 20.00 Uhr: BKV Dortmund, Overgünne 241, 44269 Dortmund

Es handelt sich dabei um ein informelles Training, keinen Lehrgang. Es dient dem fachlichen Austausch und soll Dan-Trägern die Möglichkeit bieten, höhere Tul zu üben. Wenn sich daraus Fragen und Diskussionen ergeben, können diese im Dan-Kollegium konkretisiert und ggf. Festlegungen beschlossen werden.

Hier die aktualisierte Terminliste für 2015:

- 11.10.2015 Dan-Vorbereitung
- 31.10.2015 Westdeutsche Meisterschaften TKD und KB parallel in Boffzen (Höxter)
- 20.11.2015 Gesundheitsfördernder Ort Sportverein (Verlängerung Übungsleiterschein)
- 21./22.11.2015 Seminar Gesundheitssport/Breitensport/Verbandsentwicklung (ÜL-Verlängerung)
- 28.11.2015 Kick-Box-Turnier in Soest
- 29.11.2015 Dan-Prüfung
- 06.12.2015 Mitgliederversammlung in Hagen-Berchum (kleiner Jahresabschluss Brunch)

Wilfried Peters

GRUPPE

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: Polizei-Sportverein Duisburg 1920 e.V. Abteilung Judo.

Datum: Samstag, 7. November 2015.

Ort: Sporthalle der Gesamtschule Duisburg-Süd, Großenbaumer Allee 168-174, 47269 Duisburg.

Zeitplan: 9:00 - 9:45 Uhr Waage Männer U 18, 12:00 - 12:45 Uhr Waage Frauen U 18.

Hinweis: Für die Teilnahme an den Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften ist eine gültige Wettkampflizenz des Deutschen Judo-Bundes erforderlich.

Gewichtsklassen: Männer U 18: -50, -55, -60, -66, -73, -81, +81 kg. Frauen U 18: -44, -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg.

Mattenzahl: 3 Matten 6 x 6 m.

Meldung: durch die Bezirksjugendleitungen an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de

Meldegeld: 75,00 € je Mannschaft, werden durch die Bezirksjugendleitungen eingesammelt und auf das Konto des NWJV, Sparda-Sank West eG, IBAN: DE81360605910001900018, BIC: GENODED1SPE, überwiesen.

Meldeschluss: 2.11.2015 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters:

Erik Gruhn, mobil: 01 60 / 3 50 14 83.

Anreisehinweise: A 3 bis Autobahnkreuz Breitscheid, auf die A 524 Richtung Krefeld, Abfahrt Duisburg-Rahm (AS 8) rechts auf die Angermunder Straße, geradeaus (Straßenname ändert sich in Großenbaumer Allee), nach ca. 2,5 km liegt die Gesamtschule auf der rechten Seite;

über A 40 oder A 42 auf die A 59 Richtung Düsseldorf, Abfahrt Duisburg-Buchholz (AS 14), links in die Sittarsberger Allee, an der Ampel sofort rechts in die Lindenstraße, am Straßenende rechts in die Großenbaumer Allee, nach ca. 500 m liegt die Gesamtschule auf der linken Seite. Öffentliche Verkehrsmittel: von Duisburg-Hbf. Osteingang Bstg. 1 mit der Buslinie 934 Richtung Großenbaum Bf. Ost, Haltestelle Eibenweg (Fahrzeit: 21 Minuten).

Eintrittspreise: Erwachsene 2,50 €, Kinder und Jugendliche 1,00 €

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: Judoka-Wattenscheid e.V.

Ort: Sporthalle Maria-Sybilla-Merian Schule, Lohacker Str. 12, 44867 Bochum.

Datum: Sonntag, 8. November 2015.

Zeitplan: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Frauen -57, -63 kg und Männer -73, -81 kg. 11:00 - 11:30 Uhr Waage Frauen -52, -70 kg und Männer -66, -90 kg. 13:30 - 14:00 Uhr Waage Frauen -48, -78, +78 kg und Männer -60, -100, +100 kg.

Matten: vier Matten 7 x 7 m.

Modus: KO-System mit doppelter Trostrunde, unter 10 Teilnehmern 4er- oder 5er-Pool.

Wichtig! Es ist eine gültige Wettkampflizenz des DJB erforderlich!

Meldungen: durch die Bezirksfachwarte/Bezirksfrauenwärtinnen männlich und weiblich an: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Meldegeld: 10,00 € je Kämpfer/in, werden bei den BEM Frauen/Männer durch die Bezirksfachwarte/Bezirksfrauenwärtinnen eingesammelt und auf das Konto des NWJV bei der Sparda-Bank West eG, IBAN: DE81360605910001900018, BIC: GENODED1SPE überwiesen. Scheckzahlungen sind nicht möglich.

Das Meldegeld für die Deutschen Pokalmeisterschaften in Höhe von 30,00 € ist durch die Qualifizierten am Tag der WdEM zu entrichten.

Meldeschluss: 2.11.2015 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Björn Ringelsiep, August-Schmidt-Str. 16, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 1 76 58 65, mobil: 01 60 / 7 42 27 91.

Wegbeschreibung: aus Richtung Dortmund: A 40 Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, an der Ampel rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird;

aus Richtung Essen: A 40 Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, links auf die Fritz-Reuter-Straße, nächste Möglichkeit rechts auf Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

Meldegeld: 8,00 € je Kämpfer/in, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto: Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 955666, IBAN: DE74430500010000955666. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Eine Scheckzahlung ist nicht möglich.

Meldeschluss: 2.11.2015 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Björn Ringelsiep, August-Schmidt-Str. 16, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 1 76 58 65, mobil 01 60 / 7 42 27 91.

Wegbeschreibung: siehe „Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer“.

Detmold

Bezirkseinzelschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: PSV Herford.

Datum: Samstag, 24. Oktober 2015.

Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.

Zeit: 13:00 - 13:30 Uhr Waage.

Matten: 2.

Meldung: bis zum 19.10.2015 mit dem E-Melder an Dennis Muth, E-Mail: dennis_muth@web.de

Meldegeld: 10,00 € per Überweisung auf das Konto: Polizei SV Herford e.V. Judo, IBAN: DE41494501200100003755, BIC: WLAHDE44XXX.

Vereinsansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.

Sonstiges: Die Qualifizierten zur nächsthöheren Ebene müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.

Anreise: A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreisell (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Straße bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld: B 61 (Umgehungsstraße), nach McDonalds 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarckstraße (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.

Düsseldorf

Bezirkseinzelschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: MSV Duisburg.

Ort: Sporthalle an der Westenderstraße, Duisburg-Meiderich (am MSV-Clubhaus).

Datum: Samstag, 24. Oktober 2015.

Zeitplan: 13:00 - 13:30 Uhr Waage Männer.

15:00 - 15:30 Uhr Waage Frauen.

Mattenzahl: 2 Matten 7 x 7 m.

Meldungen: auf Startkarten bis zum 19.10.2015 an Ralf Drechsler, Baustr. 8, 45359 Essen.

BEZIRKE

Arnsberg

Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 12 und U 15

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.

Ort: Sporthalle Maria-Sybilla-Merian Schule, Lohacker Str. 12, 44867 Bochum.

Datum: Samstag, 7. November 2015.

Zeitplan: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 12 männlich. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 12 und U 15 weiblich. 13:30 - 14:00 Uhr Waage Jugend U 15 männlich.

Matten: drei 7 x 7 m.

Meldungen: an Bezirksjugendleiter Uwe Helmich, Hüffnerweg 5, 59077 Hamm, Tel.: 0 23 81 / 46 97 09, mobil: 01 79 / 1 24 32 14, E-Mail: uwe.helmich@gmx.de

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen.

Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

Meldegeld: 10,00 € je Teilnehmer, auf das Konto des MSV Duisburg 02 Judo e.V., Sparkasse Duisburg, IBAN: DE9235050000234005080, BIC: DUISDE33XXX. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.

Wegbeschreibung: A 3 Richtung Oberhausen bis Duisburger Kreuz, dann Richtung Duisburg Venlo A 40, dann Richtung Dinslaken, Duisburg Nord (A 59), Abfahrt (8) Obermeiderich-Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pützstraße, 4. Ampel rechts in die Westenderstraße, 500 m weiter liegt die Halle.

Köln

Bezirkseinzelleistungsmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: Judo Club Swisttal e.V.

Datum: Samstag, 24. Oktober 2015

Ort: Dreifachturnhalle, Höhenring 101, 53913 Swisttal.

Zeitplan: 14:00 - 14:30 Uhr Waage Männer. 16:00 - 16:30 Uhr Waage Frauen.

Mattenzahl: 2.

Meldungen: per E-Melder an kat_marahrens@gmx.de

Meldegeld: 10,00 € pro Teilnehmer, zu überweisen auf das Konto des JC Swisttal, Konto-Nr. 3302146011, BLZ: 371 612 89, IBAN: DE58371612893302146011, VR-Bank Rhein-Erft eG

Meldeschluss: 19.10.2015 (Eingang). Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Qualifikation: Die ersten Vier qualifizieren sich zu den WdEM und müssen das Meldegeld vor Ort bar bezahlen.

Anreise: A 61 Richtung Koblenz, Ausfahrt Swisttal, Richtung Heimerzheim, bei Shell/ Industriegebiet rechts bis Höhenring (2. links), Sporthalle nach ca. 1 km auf der linken Seite.

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 18 und Männer U 18 und Mannschaftsturnier U 12 Mix

Ausrichter: Judo Club Swisttal e.V.

Datum: Sonntag, 25. Oktober 2015

Ort: Dreifachturnhalle, Höhenring 101, 53913 Swisttal.

Zeitplan: 9:30 - 10:00 Uhr Waage Männer U 18, ca. 10:15 Uhr Kampfbeginn. 10:00 - 10:30 Uhr Waage Frauen U 18. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 12 männlich und weiblich.

Mattenzahl: 3.

Gewichtsklassen der Mix-Mannschaften

U 12: weiblich: -26 (Mindestgewicht 22,0 kg), -30, -34, -39, +39 kg (maximal 45,0 kg). männlich: -29 (Mindestgewicht 25,0 kg), -33, -37, -41, -46, +46 kg (Mindestgewicht 46,1 kg).

Meldungen: per E-Mail an kai-uwe_windeck@web.de

Meldegeld: 60 € pro Mannschaft, zu überweisen auf das Konto des JC Swisttal, Konto-Nr.: 3302146011, BLZ 371 612 89, IBAN: DE58371612893302146011, VR-Bank Rhein-Erft eG.

Meldeschluss: 19.10.2015 (Eingang).

Anreise: A 61 Richtung Koblenz, Ausfahrt Swisttal, Richtung Heimerzheim, bei Shell/ Industriegebiet rechts bis Höhenring (2. links), Sporthalle nach ca. 1 km auf der linken Seite.

26. Muttkrate-Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 12, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V.

Ort: Sporthalle des Schulzentrums, Linnicher Str. 67, 52428 Jülich.

Zeitplan: Samstag, 7. November 2015: 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 12 weiblich. ca. 11:30 Uhr Kampfbeginn. 12:00 - 12:30 Uhr Waage Jugend U 12 männlich. **Sonntag, 8. November 2015:** 10:00 - 10:30 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. 14:00 - 14:30 Uhr Waage Frauen U 18. 15:00 - 15:30 Uhr Waage Männer U 18. ca. 11:00 Uhr Kampfbeginn.

Hinweis: In der Altersklasse U 15 werden bei Bedarf und nach Absprache mit der sportlichen Leitung die Gewichtsklassen -31 kg (weiblich) und -30 kg (männlich) vorgeschaltet.

Eingeladene Vereine: TK Grevenbroich, N.N.

Meldungen: bitte nur per E-Melder an kai-uwe_windeck@web.de und in Kopie an m.brendel@t-online.de. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer, per Überweisung auf das Konto: Jülicher Judoclub e.V., IBAN: DE11395501101200534962, BIC: SDUEDE33XXX. Bitte angeben: Vereinsname und Anzahl Judokas. Den Überweisungsbeleg bitte am Veranstaltungstag vorlegen. Für verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben. Ummeldungen sind möglich.

Meldeschluss: 2.11.2015.

Ansprechperson des Ausrichters: Michael Brendel, Tel.: 0 24 63 / 90 62 30, Fax: 0 24 63 / 90 62 31, E-Mail: M.Brendel@t-online.de, Tel. in der Halle: 01 63 / 6 23 03 12.

Sonstiges: Am Samstag findet ab ca. 16:00 Uhr, nach Beendigung der Turnierkämpfe, der 2. Kampftag der Männer-Bezirksliga Köln statt. **Eintritt:** Erwachsene 2,00 €, Kinder ab 6 Jahre 1,00 €

Anfahrt: aus Richtung Düsseldorf: A 44 Ausfahrt Jülich-Ost, B 55 Richtung Jülich, nächste Abfahrt (Mersch/Jülich), am Stoppschild nach links bis zum Kreisverkehr, dort 1. Ausfahrt bis zum Stoppschild, hier links, nach 400 m rechts zum Schulzentrum;

aus Richtung Köln: A 4 bis Kreuz Kerpen, hier auf die A 61 Richtung Venlo, Abfahrt Bergheim/Jülich/B 55, auf der B 55 Richtung Jülich bleiben bis Abfahrt Mersch/Jülich (links), dann wie vor;

aus Richtung Aachen: A 44 Ausfahrt Jülich-West, am Kreisverkehr 3. Ausfahrt, Straße bis Jülich folgen, nach der Rurbrücke links, auf der Hauptverkehrsstraße bleiben bis Ende Linnicher Straße, da links abbiegen zum Schulzentrum; oder im Internet: www.juelicher-judoclub.de/wegzuuns.htm

Münster

Bezirkseinzelleistungsmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.

Datum: Samstag, 24. Oktober 2015.

Ort: Dreifachhalle Hiltrup, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße, 48165 Münster-Hiltrup.

Zeitplan: 13:45 - 14:30 Uhr Waage Männer. 16:00 - 16:30 Uhr Waage Frauen.

Mattenzahl: 2-3.

Meldung: an Bezirksfachwart Wolfgang Vornhagen, E-Mail: w.vornhagen@gmx.de

Die Meldungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjjv.de) benutzt werden.

Meldegeld: 10,00 € je Kämpfer/in. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld. Keine Schecks.

Meldeschluss: 19.10.2015.

Hinweis: Alle Qualifizierten müssen das Meldegeld (10,00 €) am Tag der BEM für die WdEM zahlen.

Anreise: A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup; hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite rechts ab (Moränenstraße), die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 12, Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.

Datum: Sonntag, 25. Oktober 2015.

Ort: Dreifachhalle Münster-Hiltrup, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße, 48165 Münster.

Zeitplan: 9:00 - 9:45 Uhr Waage Jugend U 12 männlich und weiblich. 12:15 - 13:00 Uhr Waage Frauen U 18 und Männer U 18.

Mattenzahl: 2-3.

Meldung: Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com

Meldegeld: 60,00 € je Mannschaft, zahlbar an der Waage. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld. Keine Schecks! Das Meldegeld für die WdVMM U18 in Höhe von 75,00 € ist von den qualifizierten Mannschaften im Anschluss an die BVMM zu zahlen.

Meldeschluss: 19.10.2015.

Anreise: siehe „Bezirkseinzelleistungsmeisterschaften der Frauen und Männer“.

Eintritt: Erwachsene ab 18 Jahren 2,00 €, Kinder 6-17 Jahren 1,00 €

Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 12 und U 15

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.

Ort: Dreifachhalle Münster-Hiltrup, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße, 48165 Münster.

Zeitplan: Samstag, 7. November 2015: 13:30 - 14:15 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. 15:30 - 16:00 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich.

Sonntag, 8. November 2015: 9:00 - 9:45 Uhr Waage Jugend U 12 männlich. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 12 weiblich.

Mattenzahl: 2-3.

Meldung: an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com

Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, zu zahlen an der Waage. Keine Schecks. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung; Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 2.11.2015.

Anreise: siehe „Bezirkseinzelleistungsmeisterschaften der Frauen und Männer“.

Eintritt: Erwachsene ab 18 Jahren 2,00 €, Kinder 6-17 Jahre 1,00 €

KREISE

Aachen

3. Herzogenrather Benjamini - Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 9

Ausrichter: Judo-Club Sakura Herzogenrath e.V.

Datum: Samstag, 21. November 2015.

Ort: Kircheichstraße/Pestalozzstraße, 52134 Herzogenrath.

Zeitplan: 10:00 - 10:30 Uhr Waage Jugend U 9 männlich und weiblich bis 30 kg. 12:00 - 12:30 Uhr Waage Jugend U 9 männlich und weiblich über 30 kg.

Matten: zwei 5 x 5 m.

Gewichtsklassen: gewichtsnaher Pools. Jungen und Mädchen kämpfen gegeneinander in den jeweiligen Gewichtsklassen.

Meldungen: per E-Melder an Turniermeldung@gmx.de und in Kopie an sakura-marion@t-online.de

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer, bis Meldeschluss auf das Konto des JC Sakura Herzogenrath, Konto bei Commerzbank Aachen, IBAN: DE17390400130120240700, BIC: COBADEFFXXX.

Meldeschluss: 16.11.2015.

Anfahrt: aus Richtung Köln kommend die A 4 in Richtung Aachen, Abfahrt Laurensberg Richtung Herzogenrath (Roermonder Straße), nach ca. 2 km kommt eine stark mit Ampeln versehene Kreuzung, dort rechts in die Dornkaulstraße, dann sofort (!) links in die Kircheichstraße, der Straße folgen durch die Tempo-30-Zone bis zur Kreuzung Josef-Lambertz-Straße, diese überqueren und nach ca. 100 m liegt links die Halle mit einem Parkplatz unter Bäumen davor; oder unter www.jc-sakura.de: Dojo Kircheich.

Bochum/Ennepe

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 - Sichtung Schule/Verein

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle der Grundschule, Königstr. 25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).

Datum: Sonntag, 29. November 2015.

Zeitplan: 10:00 - 10:30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. ca. 10:45 Uhr Kampfbeginn. 12:30 - 13:00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 14:00 - 14:30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.

Startberechtigt: weibliche und männliche Judokas ab 8. Kyu der Jahrgänge 2004-2006 (U 11) und ab 7. Kyu der Jahrgänge 2001-2003 (U 14).

Modus: Poolturnier in gewichtsnahen Pools.

Meldung: männlich und weiblich an Annika Hof zum Berge, Umlandstr. 7, 44791 Bochum, mobil: 01 76 / 30 76 55 19, E-Mail annika@hofzumberge.de

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad, Schule. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

Meldegeld: 7,50 € pro Kämpfer/in, zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto 13009824 der Herner Sparkasse, BLZ 432

500 30, IBAN: DE08432500300013009824, BIC: WELADED1HRN, Kto.-Inh. DSC Wanne-Eickel - Judo, Stichwort „KET U 11/U 14“. Der Überweisungsträger muss den Name des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten, getrennt nach Geschlecht und Altersklasse, enthalten. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspäteten Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldeschluss: 23.11.2015 (Eingang).

Mattenzahl: drei 5 x 5 m.

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dornburg, dort links in die Königstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte

Bonn

23. Kreisoffene Stadtmeisterschaften der Stadt Bonn

Ausrichter: Polizei-Sportverein Bonn e.V.

Ort: Hardtberghalle, Gaußstraße, Bonn.

Zeitplan: **Samstag, 28. November 2015:** 11:00 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 9 männlich und weiblich. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. 13:30 - 14:00 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich. 16:00 - 16:30 Uhr Waage Frauen U 18, Männer U 18, Frauen und Männer.

Sonntag, 29. November 2015: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 12 weiblich. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 12 männlich.

Mattenzahl: 3-4.

Meldung: bis 23.11.2015 per E-Melder an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe_windeck@web.de

Meldegeld: 10,00 € pro Kämpfer. Nachmeldungen 13,00 € pro Kämpfer.

Hinweis: Für Samstag direkt mit melden: Bei genügend Meldungen führen wir eine Mannschaftsmeisterschaft für Frauen und Männer durch. Meldegeld 15,00 € je Mannschaft. Gewichtsklassen: männlich: -65, -75, -85, +85 kg; weiblich: -52, -63, -78, +78 kg.

Coesfeld

Kreisversammlung und Kreisjugendversammlung

Termin: Mittwoch, 14. Oktober 2015.

Zeit: 19:30 Uhr Kreisversammlung. 20:00 Uhr Kreisjugendversammlung.

Ort: Gaststätte Soldatenfreizeitheim „St. Barbara Haus“, Kapellenweg 75, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 24 23.

Anreise: Beschilderung Sportanlage Süd folgen. Nähe Sportzentrum abbiegen in den Kapellenweg.

Tagesordnung Kreisversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/r Protokollführers/-führerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung 2014
6. Jahresberichte Kreisfachwart/Kreiskampfrichterreferent
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines/r Versammlungsleiters/leiterin

9. Entlastung des Kreisfachwartes

10. Wahlen

a) Kreisfachwart

b) stellv. Kreisfachwart

11. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

12. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form einzureichen und müssen beim Kreisfachwart bis zum 16.9.2015 eingegangen sein.

Tagesordnung Kreisjugendversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/r Protokollführers/-führerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2014
6. Jahresberichte Kreisjugendleitung/Kampfrichterreferenten
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines/r Versammlungsleiters/leiterin
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Wahlen
- a) Kreisjugendleiter
- b) stellv. Kreisjugendleiter
11. Losen der Vereine für das Sportjahr 2016
12. Termine 2016
13. Vergabe von Kreismeisterschaften und Turnieren 2016
14. Allgemeine Aussprache über Teilnehmerzahlen bei Meisterschaften und Turnieren
15. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
16. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form einzureichen und müssen bei der Kreisjugendleitung bis zum 16.9.2015 eingegangen sein.

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 9, U 12, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: JC Senden e.V.

Ort: Neue Zweifachturnhalle, Bulderner Straße (Sportpark), Senden.

Termin: Samstag, 7. November 2015.

Zeitplan: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 12 männlich. 9:30 - 10:00 Uhr Waage Jugend U 12 weiblich. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 9 männlich. 11:00 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 9 weiblich. 12:30 - 13:00 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich. 14:00 - 14:30 Uhr Waage Männer U 18. 14:30 - 15:00 Uhr Waage Frauen U 18

Mattenzahl: 2.

Modus: je nach Teilnehmerzahl und Mindestteilnehmerzahl erforderlich.

Meldungen: per Diskmelder an Klaus Schulze Temming, E-Mail: meldung@judo-coe.de, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43.

Meldegeld: 6,00 €, zu zahlen vor der Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 2.11.2015 (Datum des Poststempels, Eingang der E-Mail).

Kleve

Kreisversammlung und Kreisjugendtag

Ort: Sport- und Freizeitcenter, Volker Kullmann, Groiner Kirchweg 22 A, 46459 Rees (an der B 8), Tel.: 0 28 51 / 24 44.

Datum: Sonntag, 15. November 2015.

Zeit: 18:00 Uhr Kreisversammlung. 18:45 Uhr Kreisjugendtag.

Tagesordnung Kreisversammlung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Versammlung und Ernennung eines Protokollführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 16.11.2014
7. Jahresbericht des Kreisfachwartes für das abgelaufene Jahr
8. Aussprache über den Bericht
9. Wahl eines/einer Versammlungsleiter(s)/in
10. Entlastung des Kreisfachwartes
11. Wahl vom Kreisfachwart und Stellvertreter
12. Losen der Startnummern für 2016
13. Termine und Lehrgänge 2016
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 18.10.2015 beim Kreisfachwart vorliegen.

Tagesordnung Kreisjugendtag:

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Versammlung und Ernennung eines Protokollführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 16.11.2014
7. Jahresbericht der KJL für das abgelaufene Jahr
- 7.1 Bericht des Kreiskampfrichterreferenten
8. Aussprache über die Berichte
9. Wahl eines/einer Versammlungsleiter(s)/in
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
- 11 a. Wahl eines Kreisjugendleiters
- 11 b. Wahl eines stellv. Kreisjugendleiters
12. Wahl einer stellv. Kreisjugendleiterin (für 2 Jahre)
13. Übernahme der Startnummern für 2016
14. Vergabe von Meisterschaften 2016
15. Vergabe von Turnieren 2016
16. Judo-FUN-Cup U 12 in 2016
17. Anträge
18. Verschiedenes

Anträge (auch zu TOP 14+15) müssen bis zum 18.10.2015 bei der KJL vorliegen.

Wegbeschreibung: A 3 Ausfahrt Rees Richtung Rees/Kleve, Kreisverkehr 3. Abfahrt bzw. B 8 aus Emmerich kommend, Kreisverkehr 2. Abfahrt; B 8 Richtung Wesel, hinter der 2. Ampel links in Grüner Weg, danach links (gegenüber der AVIA-Tankstelle); von der B 8 aus Richtung Wesel, gegenüber der AVIA-Tankstelle rechts in Grüner Weg, danach links

Niederrhein Süd

Kreisversammlung und Kreisjugendtag

Ort: Vereinsheim DJK VfL Willich, Schiefbahner Str. 10a, 47877 Willich.

Tag: Donnerstag, 5. November 2015.

Zeit: 19:00 Uhr Kreisversammlung, 19:45 Uhr Kreisjugendtag.

Tagesordnung Kreisversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung

5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls
7. Berichte der Kreisfrauenwartin/des Kreisfachwartes
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Kreisfrauenwartin/des Kreisfachwartes
11. Wahlen
12. Termine 2016 und Vergabe von Meisterschaften und Turnieren 2016
13. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
14. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 8.10.2015 vorliegen:
Jessica Rips, Krefelder Str. 157, 47877 Willich, E-Mail: JessicaRips@yahoo.de; Dirk Schmitz, Raiffeisenstr. 10, 47661 Issum, E-Mail: sd.schmitz@t-online.de

Tagesordnung Kreisjugendtag:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls
7. Berichte der Jugendleitung
8. Bericht KKO
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Entlastung der Jugendleitung
12. Wahlen
13. Termine 2016 und Vergabe von Meisterschaften und Turnieren 2016
14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 8.10.2015 vorliegen:
Jessica Rips, Krefelder Str. 157, 47877 Willich, E-Mail: JessicaRips@yahoo.de; Dominic Hausmann, An der Floeth 25 a, 47929 Grefrath, E-Mail: dominic.hausmann@me.com

Anreise: aus Richtung Düsseldorf über die A 52 bis Abfahrt Willich (letzte Abfahrt vor dem Kreuz Neersen), hier dem Richtungshinweis Willich folgen, immer geradeaus und an der 3. Ampelanlage mit Sportsymbol rechts auf die Schiefbahner Straße, nach der Linkskurve liegt die Sporthalle

Recklinghausen

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

Datum: Donnerstag, 22. Oktober 2015.

Zeit: 19:00 Uhr Kreisjugendtag, ca. 20:00 Uhr Kreisversammlung.

Ort: Vorräum der Klaus-Bechtel-Halle, Fritz-Erler-Straße, 45701 Herthen.

Tagesordnung Kreisjugendtag:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des KJT 2014
6. Berichte der Kreisjugendleitung
7. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/-leiterin
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahlen
- a) Kreisjugendleiter
- b) stellv. Kreisjugendleiter
12. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren 2016

13. Anträge
14. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisversammlung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung
6. Bericht des Kreisfachwartes
7. Aussprache zu dem Bericht
8. Wahlen
- a) Kreisfachwart (vorsorglich)
- b) Kreisfrauenwartin
9. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für 2016
10. Anträge
11. Verschiedenes

Südwestfalen

Kreisjugendtag

Datum: Sonntag, 1. November 2015.

Zeit: 15:00 Uhr.

Ort: Judo Klub Hagen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls des letzten Kreisjugendtages
7. Berichte der Kreisjugendleitung/Kreiskampfrichterreferentin
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Jugendleitung
11. Wahl eines Kreisjugendleiters
12. Wahl eines Vertreters
13. Vergabe von Meisterschaften, Turnieren und Lehrgängen 2016
14. Anträge (bis zum 4.10.2015)
15. Westfalencup U 14/Kreisauswahl
16. Verschiedenes

Unna-Hamm-Dortmund

Advent-Turnier - Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 9, U 12 und U 15

Ausrichter: JC Pelkum-Herringen e.V.

Ort: Kopernikusschule, Kobbenskamp, Hamm-Pelkum (Neu: Alfred-Delpschule).

Datum: Sonntag, 29. November 2015.

Zeitplan: 9:00 - 9:45 Uhr Waage Jugend U 9 männlich und weiblich und Jugend U 12 männlich. 10:00 Uhr Beginn. 11:30 - 12:15 Uhr Waage Jugend U 12 weiblich und Jugend U 15 männlich und weiblich. ca. 12:30 Uhr Beginn.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Meldungen: per E-Melder mit Name, Vorname, Gewicht, Geburtsdatum, Verein an uwe.helmich@gmx.de

Meldegeld: 7,50 €/Teilnehmer-in, durch Anweisung bei Meldung: Volksbank Hamm, Konto-Nr. 2101186800, BLZ 410 601 20, BIC: GENODEM1DOR, IBAN: DE17441600142101186800. Nachmelder zah-

len doppelt (Beleg beim Turnier vorlegen).

Meldeschluss: 23.11.2015.

Anreise: BAB Münster-Bremen (A 1), Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach ca. 800 m in Richtung Pelkum, bis Straßenende, dann links bis zur Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.

Warendorf/Münster

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 12 und U 15

Ausrichter: TV 05 Neubeckum.

Termin: Samstag, 21. November 2015.

Ort: Kopernikus-Gymnasium, Vellener Str. 15, Neubeckum.

Zeitplan: 13:00 - 13:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. 13:30 - 14:00 Uhr Waage Jugend U 12 männlich. 14:00 - 14:30 Uhr Waage Jugend U 12 und U 15 weiblich.

Eingeladener Verein: 1. SC Lippetal.

Mattanzahl: 3.

Meldungen: bis 16.11.2015 per E-Mail an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com unter Angabe von Verein, Nachname, Vorname, Altersklasse, Jahrgang, Kyu-Grad und Gewichtsklasse.

Meldegeld: 7,00 € pro Teilnehmer/-in, zu zahlen vor dem Wiegen. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen ist das zweifache Meldegeld zu zahlen.

Wuppertal

Solinger Stadtmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 9, U 12, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: PSVg Jahn Solingen e.V.

Datum: Sonntag, 15. November 2015.

Ort: Sporthalle Börkhaus-Siebels, Umlandstr.

52, 42699 Solingen.

Zeitplan: 12:15 - 12:45 Uhr Waage Jugend U 12 männlich. 13:00 Uhr Kampfbeginn. 14:30 - 15:00 Uhr Waage Jugend U 9, U 12, U 15 weiblich und Frauen U 18. 15:00 - 15:30 Uhr Waage Jugend U 9 männlich. 16:00 - 16:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich und Männer U 18.

Mattanzahl: zwei.

Wettkampfmodus: Pool-System. In der U 9 können Mädchen und Jungs zusammengelegt werden.

Meldung: bis 9.11.2015 an Patrick Schweitzer, E-Mail: patrick_schweitzer@freenet.de, mobil: 01 74 / 1 70 19 00. Bitte den E-Melder nutzen.

Meldegeld: 7,00 €, zahlbar an der Waage. Bei Nachmeldung 10,00 €

Anreise: B 229 Richtung Aufderhöhe, an der Ampel rechts in die Löhdorfer Straße, halb links in Friedenstraße, 1. links in die Wiefelsdicker Straße, 2. links in die Umlandstraße, die Halle liegt auf der linken Seite.

QUALIFIZIERUNG

Judobezogene Selbstverteidigung - LG 56/15

Datum: Sonntag, 8 November 2015.

Zeit: 10:00 - 16:30 Uhr.

Ort: Werne.

Inhalte: Ziele, Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten der Judobezogenen Selbstverteidigung.

Umfang: 7,5 Lerneinheiten.

Referenten: Werner Dermann und Mirco Fabig.

Zielgruppe: Am Thema interessierte Judokas, Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten.

Kosten: 25,00 €

Verpflegung: Mittagsimbiss.

Anmeldung: mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 28.10.2015 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

„Kinderwelt = Bewegungswelt“ - LG 55/15

Datum: Samstag, 14. November 2015.

Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr.

Ort: Witten-Annen, Kälberweg.

Inhalte: „Kinderwelt = Bewegungswelt“: Bewegen, Spielen und Entspannen an Stationen: Schulung der Wahrnehmung und Förderung von koordinativen Fähigkeiten anhand von Bewegungsstationen mit Kleingeräten und Alltagsmaterialien, Praxisübungen zur Entspannung, Regeln im Judo.

Umfang: 8 Lerneinheiten.

Referenten: Vera Hänel und Christian Handschke.

Zielgruppe: Am Thema interessierte Judokas, Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten.

Kosten: 30,00 €

Verpflegung: Mittagsimbiss.

Anmeldung: mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 2.11.2015 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

Teambildende Maßnahmen, vom Zweikampfspielen zum Wettkämpfen, Judo-Akrobatik - LG 57/15

Datum: Samstag, 21. November 2015.

Zeit: 10:00 - 16:30 Uhr.

Ort: Lünen-Mitte, Augustastraße.

Inhalte: Schaffen von Vertrauen durch teambildende Maßnahmen, vom Zweikampfspielen zum Wettkämpfen und Leisten, Judo-Akrobatik.

Umfang: 7,5 Lerneinheiten.

Referenten: Stefanie und Volker Gößling.

Zielgruppe: Am Thema interessierte Judokas, Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten.

Kosten: 25,00 €

Verpflegung: Mittagsimbiss.

Anmeldung: mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 9.11.2015 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

Ihr zuverlässiger Partner für Händler und Vereins-Sammelbesteller ... schnell, flexibel, kompetent!

KLUGE LAGERHALTUNG – KURZE LIEFERZEITEN



Ob telefonisch bestellt oder über unseren Web-Shop – dank hoher Lieferfähigkeit und verlässlicher Logistik-Partner ist Ihre Ware schnell geliefert.



PHOENIX BudoSport
Westkirchener Str. 90
59320 Ennigerloh
Fon 0 25 24 / 267 92 80
info@phoenix-budo.de
www.phoenix-budo.de



NWJK

Offenes NWJV/NWJK-Kata-Turnier und Dieter-Born-Gedächtnispokal

Ausrichter: SC Arashi CoJoBo e.V., Geschäftsstelle, Postfach 75 32, 53075 Bonn, Tel.: 02 28 / 9 10 84 74, E-Mail: roman.jaeger@sc-arashi.de, www.sc-arashi.de

Datum: Sonntag, 13. Dezember 2015.

Ort: Turnhalle des Collegium Josephinum Bonn, Kölnstr. 413, 53117 Bonn.

Zeitplan (vorläufig): 8:00 Uhr Hallenöffnung/ Registrierung. 9:00 Uhr Eröffnung. 9:15 Uhr Beginn der Wettbewerbe. ca. 17:00 Uhr Siegerehrung (je nach Teilnehmerzahl früher).

Sportliche Leitung: NWJK-Kata-Beauftragter.

Wertungsrichter: werden durch den NWJV/ NWJK eingeladen (3 Wertungsrichter je Matte).

Meldungen: über den Verein unter Angabe von Name, Vorname, Geb.-Datum, Graduierung, E-Mail-Adresse, Verein, Land sowie Angabe, ob Tori oder Uke und der Kata an info@sc-arashi.de

Meldeschluss: 7.12.2015, vorbehaltlich eine vorzeitigen Schließung der Teilnehmerlisten (s.u.).

Startgeld: 40,00 € pro Paar und Kata, einzuzahlen bis zum 7.12.2015 auf das Konto SC Arashi CoJoBo e.V., Sparkasse Köln Bonn, IBAN: DE58370501980015904170,

BIC: COLSDE33XXX, Verwendungszweck: Kata DB Pokal 2015 Startgeld, Name, Verein, Land. Bankbeleg ist vorzulegen.

Wettbewerbe: Ausgetragen werden Kata-Wettbewerbe: Nage no kata, Katame no kata, Kime no kata, Kodokan goshin jutsu, Ju no kata und Koshiki no kata.

Wettkampffläche: Das Kata-Turnier wird auf zwei Wettkampfflächen ausgetragen. Jede Wettkampffläche hat die Größe von 8 x 8 m und ist mit Tatami oder vergleichbarem Material, ausgelegt. Die Sicherheitsfläche (farblich von der Wettkampffläche abgesetzt) beträgt 2 m, sofern die Wettkampfflächen einzeln liegen. Werden sie zusammen aufgebaut, beträgt die Sicherheitsfläche zwischen den Wettkampfflächen 3 m. Zwei Streifen gut haftendes und deutlich sichtbares Klebeband (ca. 10 x 50 cm) werden in der Mitte der Wettkampffläche in

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2015

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Mobil: Geburtsdatum:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten) Stempel und Unterschrift des Vereins

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die Teilnehmergebühr zu oben angegebenem Lehrgang bezahle/n ich/wir per Bankeinzug und erteile/n folgendes **SEPA-Lastschriftmandat**. Die Mandatsreferenz-Nr. und der Fälligkeitstermin werden Ihnen rechtzeitig vor dem Einzug mit der Lehrgangsbestätigung mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige/n den Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband e.V. (NWJV), Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE62ZZZ00000346016) Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/wir mein/ unser Kreditinstitut an, die vom NWJV auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:

Anschrift des Kontoinhabers:

IBAN:

BIC:

Geldinstitut:

Datum Rechtsverbindliche Unterschrift des Kontoinhabers

einer Entfernung von 6 m aufgeklebt und kennzeichnen die Startpositionen von Tori und Uke. Die Mitte der Wettkampflfläche wird mit einem Streifen Klebeband gleicher Art und Größe gekennzeichnet.

Austragungsmodus: Es gelten die IJF/EJU- und DJB-Regeln.

Jede/r Teilnehmer/in ist nur einmal je Kata startberechtigt, entweder als Tori oder als Uke. Die Meisterschaft wird ohne Pools ausgetragen. Bei mehr als 10 Teilnehmern in einer Kata wird ein Finale der besten vier Paare der Vorrunde ausgetragen.

Hinweis: Für Kime no kata und Kodokan goshin jutsu sind als Waffen nur Attrappen zugelassen, die eindeutig als solche erkennbar sind. Bei Nichtbeachtung erfolgt die sofortige Disqualifikation.

Startberechtigung: Alle Personen, deren Verband der IJF/EJU angeschlossen sind.

DJB-Starter müssen einem Verein angehören, der Mitglied in einem Landesverband des DJB ist und einen gültigen DJB-Mitgliedsausweis (Judopass) besitzen. Mindestalter 15 Jahre, Mindestgraduierung 4. Kyu.

Ehrenpreise: Medaillen und Urkunden für die drei erstplatzierten Paare je Kata.

Dieter-Born-Gedächtnispokal: Das beste deutsche Nachwuchspaar der Veranstaltung erhält die Dieter-Born Gedächtnispokale als ewigen Wanderpokal.

Die beste Leistung aus allen Kata wird als Prozentsatz der erreichten zu der jeweils möglichen maximalen Punktzahl ermittelt. Voraussetzungen für den Nachwuchspreis für Tori und Uke: bisher kein Start für den DJB bei einer Kata-EM oder WM, bisherige Medaillengewinner bei Deutschen Kata-Meisterschaften sind ebenfalls ausgeschlossen.

Teilnehmer/innen: Das Turnier ist offen, es wird keine Qualifikation über den Landesverband benötigt. Bei zu großer Teilnehmerzahl behält sich die sportliche Leitung die Möglichkeit vor, den Meldeschluss vorzulegen und die Teilnehmerlisten vorzeitig zu schließen. Der gültige DJB-Mitgliedsausweis mit aktueller DJB-Beitragsmarke ist bei der Registrierung vorzulegen.

Allgemeine Hinweise: www.sc-arashi.de

Kreis Bonn

Prüfung zum 1., 2. und 3. Kyu auf Kreisebene

Ausrichter: KDV Bonn.

Termin: Mittwoch, 25. November 2015.

Zeit: 18:00 - 22:00* Uhr (*voraussichtliches Ende der Veranstaltung, abhängig von der Anzahl der Teilnehmer).

Ort: Turnhalle des Collegium Josephinum, Kölnstr. 413, 53117 Bonn.

Teilnehmer: Prüfungsanwärter zum 1. bis 3. Kyu.

Prüfer: Kai-Uwe Windeck, 6. Dan und Paul Mischur, 5. Dan.

Kosten: 10,00 €

Voraussetzungen: Kenntnis des Prüfungsprogramms in Theorie und Praxis, Mindestanmeldung 10 Prüflinge. Empfohlen wird die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang.

Mitzubringen: Judogi (weiß!), Badeslipper, gültiger Judo-Pass, Genehmigung des Vereins, eigene Verpflegung.

Meldung: per E-Mail durch den Verein bis zum 15.11.2015 an kdvd-bonn@web.de unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Kyu-Grad, Anschrift mit E-Mail, Verein und Kreis, Judopassnummer.

Kreis Düsseldorf

NWDK-Technik-Lehrgang „Wurfeingänge“

Datum: Samstag, 31. Oktober 2015.

Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr.

Ort: Judohalle auf dem Schulhof der Gesamtkolleg-Schule Ellerstraße 84, Düsseldorf-Oberbilk. Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: Wurfeingänge/richtiges Werfen.

Referentin: Hanna Hufschmidt.

Leitung: Jens Kronenthal.

Engeladen sind: alle Judokas ab 12 Jahren, Kyu-Prüfer, Übungsleiter, Dan-/ÜL-Anwärter, Trainerassistenten.

Teilnehmergebühr: 5,00 €

Teilnahme nur im weißen Judogi.

Anmeldung: an duesseldorf@nwdk.de

Die Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt.

Judo-Selbstverteidigung nach der neuen Kyu- und Dan-Prüfungsordnung

Termine: Samstag, 21. November 2015 und Samstag, 28. November 2015.

Zeit: jeweils 14:00 - 18:00 Uhr.

Ort: Judohalle auf dem Schulhof des Lessing-Gymnasiums, Ellerstr. 84, 40227 Düsseldorf-Oberbilk.

Anfahrt: Toreinfahrt neben der Bushaltestelle „Stahlstraße“ nutzen, Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.

Thema: Judo-Selbstverteidigung nach der neuen Prüfungsordnung: Handhebel, Schläge und Tritte.

Referenten: Karl-Heinz Bergers, 7. Dan Jiu-Jitsu und sein Trainerteam.

Leitung: Wilfried Marx.

Engeladen sind: alle interessierten Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahre.

Teilnehmergebühr: 10,00 €, für beide Lehrgänge zu zahlen am ersten Lehrgangstag.

Mitzubringen: gültiger Judopass.

Teilnahme: nur im weißen Judogi. Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 10 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt oder auf der Karte „Stundennachweis für Dan- und ÜL-Anwärter“ eingetragen.

Anmeldung: an duesseldorf@nwdk.de

Kreis Krefeld

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu und 2. Kyu

Termine: Samstag, 21. November 2015 und Samstag, 28. November 2015.

Zeit: Beginn jeweils 14:00 Uhr. Ende 18:00 Uhr.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV; gegenüber dem Thyssen Edelstahlwerk; Anfahrt: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, Schild Bezirkssportanlage folgen).

Kostenbeteiligung: 10,00 €, bar zum Lehrgang.

Thema: Prüfungsprogramm 1. und 2. Kyu. Der Lehrgang ist Pflicht für alle, die nicht an einer Kreisprüfung teilnehmen (gilt nur für den

1. Kyu).

Referenten: Tanja Utracik, 4. Dan und Steven Utracik, 5. Dan.

Anmeldung: über den Verein an Hans-Georg Berndt, E-Mail: hgeorgberndt@aol.com

Kreis Recklinghausen

Vorbereitungslehrgang zum 3., 2. und 1. Kyu auf Kreisebene

Termine/Zeit: Teil 1: Sonntag, 25. Oktober 2015, 10:00 - 14:00 Uhr. Teil 2: Samstag, 7. November 2015, 13:00 - 17:00 Uhr. Teil 3: Samstag, 21. November 2015, 13:00 - 16:00 Uhr.

Ort: Klaus-Bechtel-Halle (Neue Zweifach-Turnhalle), Fritz-Erler-Straße, 45701 Herten.

Teilnehmer: Alle interessierten Judokas ab 4. Kyu, Vereinstrainer, Kyu-Prüfer und Prüflinge zum 1. Kyu, die ihre Prüfung im Verein ablegen wollen.

Themen: Prüfungsinhalte zum 3., 2. und 1. Kyu (Kata, Stand und Boden).

Anmeldung: per E-Mail über den Verein an Tobias Kauch, Ludgerusstr. 10, 45701 Herten, E-Mail: tobias.kauch@nwdk.de, Tel.: 0 23 66 / 30 81 82, Fax: 0 23 66 / 30 93 92.

Teilnehmergebühr: 10,00 € zu zahlen am ersten Lehrgangstag.

Bemerkung: Im Anschluss an den letzten Lehrgangstag findet die Kreisprüfung statt. Teilnahme am Lehrgang nur mit gültigem Judo-Pass. Ein begleitendes Training im Verein sollte selbstverständlich sein.

Kreisprüfung

Datum: Samstag, 21. November 2015.

Zeit: ab ca. 16:15 Uhr.

Ort: Klaus-Bechtel-Halle (Neue Zweifach-Turnhalle), Fritz-Erler-Straße, 45701 Herten.

Teilnehmer: Teilnehmer des Kyu-Vorbereitungslehrgangs, Prüflinge zum 1. Kyu, die eine Prüfung ohne vorherige Teilnahme an einem Kreislehrgang ablegen wollen.

Anmeldung: bis eine Woche vor dem Prüfungstermin und während des Lehrgangs an Tobias Kauch, Ludgerusstr. 10, 45701 Herten, E-Mail: tobias.kauch@nwdk.de, Tel.: 0 23 66 / 30 81 82, Fax: 0 23 66 / 30 93 92.

Kosten: 5,00 € pro Prüfling.

Bemerkung: Die Prüflinge haben für Teilnehmermarken für die Kyu-Prüfung und bei Bedarf Urkunden selbst Sorge zu tragen. Teilnahme an der Prüfung nur mit gültigem Judo-Pass (Tori und Uke).

Kreis Rhein-Ruhr

Vorbereitungslehrgang zum 1. bis 3. Kyu mit anschließender Prüfung

Ort: Dojo Judohalle Sportschule Duisburg-Wedau, Friedrich-Alfred-Straße/Margaretenstraße, 47055 Duisburg.

Termine: Montags, 26.10.2015, 02.11.2015, 09.11.2015, 16.11.2015, 23.11.2015, 30.11.2015, 07.12.2015.

Zeit: jeweils 17:30 - 19:00 Uhr.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Es gilt der Eingang der Meldungen.

Kosten: Die Teilnehmergebühr beträgt 15,00 € pro Person und ist am ersten Lehrgangstag zu zahlen. Der Prüfungstermin ist für den 14.12.2015 vorgesehen. An der Prüfung können alle Judokas teilnehmen, welche die Prüfungsvoraussetzungen erfüllen.
Referenten: Sebastian Heupp, Dirk Lemm, ggf. N.N.
Anmeldung: bis zum 21.10.2015 bei Dirk Lemm, mobil: 0157 77922300, E-Mail: dirk.lemm@nwdk.de

den KDV zu zahlen.
Sonstiges: Für Getränke und Verpflegung ist selbst zu sorgen.

14:00 - 18:00 Uhr. Samstag, 20. Februar 2016, 14:00 - 18:00 Uhr. Sonntag, 27. Februar 2016 ggf. Zusatztermin. Samstag, 5. März 2016, ab 13:30 Uhr Prüfung.

Bemerkung: Anmeldung der Judokas über den Verein, damit ein optimaler (Haftpflicht-) Versicherungsschutz besteht. Eintreffen der Lehrgangsteilnehmer immer 15 Minuten vor Lehrgangsbeginn zum Aufbau der Judomatten; selbige müssen am Lehrgangsende jeweils wieder abgebaut werden. Vorausgehende, intensive Vorbereitung im Verein auf das Prüfungsprogramm - mit Ausnahme der Kata - wird erwartet. Für die Teilnahme an der Dan-Prüfung ist der Besuch eines Kampfrichterlehrgangs notwendig, was vorab selbst zu erledigen ist.
Mindestteilnehmerzahl: 10.
Ort: Turnhalle 2 der Michaelschule, Appelbreistiege 40, 48149 Münster-Gievenbeck.
Referenten: Bryan Conrad, 4. Dan, Martin Gräfe, 4. Dan und Carsten Rieger, 1. Dan (bei Bedarf werden weitere Referenten eingesetzt).
Teilnahmegebühr: 50,00 € für die Teilnahme am gesamten Lehrgang; 10,00 € für die Teilnahme an einem Tag des Lehrgangs. Eine vorherige Anmeldung (mit Angabe, ob zum gesamten Lehrgang oder nur zu einem Teiltermin gemeldet wird) an judo@tsc-muenster.de

Kreise Steinfurt und Warendorf/ Münster

Dan-Vorbereitungslehrgang

Programm: Nage-no-Kata und Katame-no-Kata (weitere Kata nur auf Anfrage) sowie Boden- und Standtechniken (Go-Kyo), Kombinationen, Konter, Standtechniken außerhalb der Go-Kyo, Übergang Stand zum Boden und methodisch-taktische Aufgaben gemäß der geltenden Prüfungsordnung.

Termine/Zeit: Samstag, 28.11.2015, 14:00 - 18:00 Uhr. Samstag, 12.12.2015, 14:00 - 18:00 Uhr. Sonntag, 20. Dezember 2015, 10:00 - 14:00 Uhr. Samstag, 9. Januar 2016, 14:00 - 18:00 Uhr. Samstag, 23. Januar 2016, 14:00 - 18:00 Uhr. Samstag, 6. Februar 2016,

Kreis Steinfurt

Trainer-Basics

Ausrichter: JG Ibbenbüren.
Datum: Sonntag, 25. Oktober 2015.
Zeit: 10:00 - 14:00 Uhr.
Ort: Dojo, Schulstr. 25, 49479 Ibbenbüren.
Referent: Klaus Büchter, 6. Dan.
Mitzubringen: Gültiger Judopass.
Anmeldung: bis zum 18.10.2015 nur über den Verein an bryan.conrad@nwdk.de
Gebühr: 10,00 € pro Teilnehmer.
 Die Gebühr ist vor Beginn des Lehrgangs an

der budoka ISSN 0948-4124		Bestellschein	
Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich/wir bezahle/n für 10 Ausgaben im Jahr 35,00 € / bei Bankeinzug 30,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.			
Name:		Vorname:	
Straße/Hausnr.:			
PLZ:		Wohnort:	
E-Mail:			
Den „budoka“ bezahle/n ich/wir per Bankeinzug (jährlich) und erteile/n folgendes SEPA-Lastschriftmandat. Die Mandatsreferenz-Nr. und der Fälligkeitstermin werden Ihnen rechtzeitig vor dem ersten Einzug mit Rechnungslegung mitgeteilt. Ich/wir ermächtige/n den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. (DVB NW), Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE08ZZZ00000346018) Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom DVB NW auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.			
Kontoinhaber:			
Anschrift des Kontoinhabers:			
IBAN:			
BIC:			
Geldinstitut:			
Datum		Rechtsverbindliche Unterschrift	

An den
 Dachverband für Budotechniken
 Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJJC Nettetal.
Thema: Übergänge Stand/Boden.
Datum: Samstag, 24. Oktober 2015.
Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr.
Ort: Blumenallee, 41334 Nettetal.
Referent: Walter Halmes, 6. Dan.
Kosten: 15,00 €

Landeslehrgang Technik Bezirk Bielefeld

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: PSV Münster.
Thema: Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich.
Datum: Samstag, 24. Oktober 2015.
Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr.
Ort: LAFP, Weseler Str. 264, 48151 Münster.
Referenten: Prüfer aus dem Bezirk.
Kosten: 10,00 €

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Mit richtiger Technik zum Erfolg.
Datum: Sonntag, 25. Oktober 2015.
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr.
Ort: Turnhalle der Grundschule, 57223 Kreuztal-Littfeld.
Referenten: Frank Zimmermann, 2. Dan, Jenny Schepp.
Kosten: 5,00 €

Landeslehrgang Technik Bezirk Arnsberg

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: BC Olfen.
Thema: Hebeltechniken.
Datum: Sonntag, 25. Oktober 2015.
Zeit: 11:00 - 15:00 Uhr.
Ort: Hebeltechniken.
Referent: Peter Poelling, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €

Dan-Vorbereitung 6

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: SG Langenfeld e.V.
Datum: Samstag, 31. Oktober 2015.
Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr.
Ort: Langforter Str. 72, 40764 Langenfeld.
Leitung: Mitglieder des Dan-Prüfergremiums.
Kosten: 15,00 €
Vermerk: Die Lehrgangsgebühr wird zum Veranstaltungsbeginn in bar entrichtet. Bitte nach Möglichkeit abgezähltes Geld mitbringen.
Meldung: Anmeldeformular (siehe NWJJV-Homepage/Downloads) spätestens drei Wochen vor dem Lehrgang an den Prüfungsreferenten senden.
Bitte Übungswaffen, Schutzausrüstung und Schlagpolster mitbringen.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: PSV Münster.
Thema: Messerabwehr für Anfänger und Fortgeschrittene.
Datum: Samstag, 14. November 2015.
Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr.
Ort: LAFP, Weseler Str. 264, 48151 Münster.
Referent: Mark Kettler, 4. Dan.
Kosten: 15,00 €
Vermerk: Polizeiliche Einrichtung – bitte Personalausweis mitführen.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TC Kreuzau.
Thema: K.O. ist keine Lösung, es geht auch anders.
Datum: Samstag, 14. November 2015.
Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr.
Ort: Wiedener Weg 7, 52372 Kreuzau.
Referent: Fabian Bendlow.
Kosten: 5,00 €

Landeslehrgang Technik Bezirk Mönchengladbach

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJJC Nettetal.
Thema: Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich.
Datum: Samstag, 21. November 2015.
Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr.
Ort: Blumenallee, 41334 Nettetal.
Referent: Werner Dermann, 7. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €

Bezirksprüfung Arnsberg

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TuS Hamm.
Datum: Samstag, 21. November 2015.
Zeit: Beginn 11:00 Uhr.
Ort: Titaniastr. 5, 59067 Hamm.
Leitung: Ralf Krämer, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: PSV Bielefeld.
Thema: Prüfungsvorbereitung.
Datum: Sonntag, 29. November 2015.
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr.
Ort: Bitte Homepage des NWJJV beachten!
Referent: Brian Smith.
Kosten: 5,00 €
Vermerk: Faustschützer mitbringen.

Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der Sportschule/Ferierendf Hinsbeck. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Matenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Ferierendf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Bezirksprüfung Siegen

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Eichen.
Datum: Sonntag, 29. November 2015.
Zeit: Beginn 10:00 Uhr.
Ort: Schulzentrum Stählerwiese, 57223 Kreuztal.
Leitung: Frank Zimmermann, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Dan-Prüfung 3 (U45/UE45)

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: PTSV Aachen e.V.
Termin: 12./13. Dezember 2015.
Zeit: Eintreffen 10:00 Uhr. Start 11:00 Uhr.
Ort: Eulersweg 15, 52070 Aachen.
Leitung: Michael Maas, 6. Dan, Referent Prüfungswesen, Robby Prümm, 8. Dan, Referent Senioren.
Kosten: 70,00 €
Vermerk: Gebühr bitte zeitgleich zur Anmeldung auf das Verbandskonto überweisen: NWJJV, IBAN: DE77370501981900556307, BIC: COLSDE33XXX, Spk Köln-Bonn, Verwendung: Dan-Prüfung 3, [Name, Vorname]. Bitte Überweisungsnachweis zusammen mit dem DJJV-Pass zu Beginn der Veranstaltung vorlegen.
Meldung: Anmeldeformular (siehe NWJJV-Homepage/Downloads) zusammen mit Nachweiskopien spätestens sechs Wochen vor der Prüfung an den zuständigen Bezirksvertreter senden.

In eigener Sache

Die Adressen der jeweiligen Dojos finden sich auf der Homepage des NWJJV e.V. unter der Rubrik Downloads. Sollte die entsprechende Adresse hier nicht hinterlegt sein – bitte ich, zwecks Ergänzung, um schnellstmögliche Mitteilung des jeweiligen Vereinsvertreters per Mail an: Wolfgang Kroel / lehrwesen@nwjjv.eu

Datenschutz

Der Nordrhein-Westfälische Ju-Jutsu Verband e.V. (NWJJV e.V.) veröffentlicht Ausschreibungen, Ergebnislisten und Berichte, sowohl auf seiner Homepage als auch in Fachzeitschriften.

Der Teilnehmer an Veranstaltungen des NWJJV e.V. erklärt sich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich einverstanden. Das Einverständnis der Personensorgeberechtigten des Teilnehmers wird vorausgesetzt.

Der NWJJV e.V. verpflichtet sich, die erhobenen Daten, unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes, nur zur Erfüllung der eigenen Geschäftszwecke und satzungsgemäßen Aufgaben zu verwenden. Der Teilnehmer bzw. dessen Personensorgeberechtigten erklären sich im Weiteren damit einverstanden, dass Namen, Vereins- und Verbandszugehörigkeit, sowie Graduierungen, Sportlizenzen, Platzierungen, Geschlecht, Gewichts- und Altersklassen veröffentlicht werden können. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.



Übungsleiter-Lizenzverlängerung - Vereinsleiter-/Mitarbeiter-Seminar „Bewegt ÄLTER werden und Bewegt Gesund bleiben in NRW!“

Workshop „Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein“

Der Sportverein kann mehr sein als nur Sportanbieter/Dienstleister!

Veranstalter: NWTW e.V.

Datum: Freitag, 20. November 2015

Zeit: 17:00 - ca. 21:30 Uhr.

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt-Gerstein-Haus, Ergster Weg 59, 58093 Hagen.

Teilnehmer: alle interessierten NWTW-Sportler, Funktionäre.

Leitung: Heike Arlt (Referentin des LSB NRW e.V.).

Kurzinfo: Freitag wird mit 5 UE auf die ÜL-Ausbildung angerechnet.

In diesem Workshop geht es darum, eine neue Sichtweise vorzustellen und zu diskutieren. Der Sportverein ist weitaus mehr als „nur“ ein Anbieter oder gar Dienstleister, der Sportangebote offeriert - der Verein ist mittlerweile auch ein wichtiger Treffpunkt über den Sportbetrieb

hinaus geworden. Er kann ein „Ort“ sein für Kontakte und Austausch, für Unterstützung und Anregungen - für das Gefühl, eingebunden und willkommen zu sein. Die Teilnehmer erfahren darüber hinaus, welche Projekte und Programme der Verein z.B. beim LSB NRW e.V. beantragen und nutzen kann.

Kosten: kostenlos für NWTW-Vereinsvorstände/Passinhaber.

Mitbringen: Schreibzeug.

Workshop Selbstverständnis und Zukunftsausrichtung eines Vereines

u.a. am Beispiel des Programmes „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“

(Marketing für Vereinsprojekte wie „Fit für Selbstverteidigung“ - SV-Training und „Fit mit Taekwon-Do Übungsformen“ - Tul-Tour)

Veranstalter: NWTW e.V.

Termin/Zeit: Samstag, 21. November 2015, 9:30 - ca. 18:00 Uhr. Sonntag, 22. November 2015, 9:30 - 14:00 Uhr (einzeln möglich).

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt-Gerstein-Haus, Ergster Weg 59, 58093 Hagen.

Teilnehmer: alle interessierten NWTW-Sportler, Funktionäre.

Leitung: LSB-Referent, Wilfried Peters, Roland

Jensen, ggf. weitere.

Kurzinfo: Samstag wird mit 10 UE auf die ÜL-Ausbildung angerechnet. Sonntag wird mit 5 UE auf die ÜL-Ausbildung angerechnet.

In diesem Workshop wird der Auftakt gegeben für die Ermittlung und Formulierung eines Vereins-/Verbands-Selbstverständnisses sowie Kriterien für eine geplante Zukunftsausrichtung entwickelt als Fortsetzung des Zukunftswerkshops vom Jahresanfang. Das Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ und die NWTW-Projekte dazu werden vorgestellt, damit einzelne Vereine dies für sich beantragen und vor Ort umsetzen können sowie weitere Vorschläge gesammelt.

Kosten: kostenlos für NWTW-Vereinsvorstände/Passinhaber.

Mitbringen: Schreibzeug/Trainingskleidung.

Info/Meldungen: bis 15.11.2015 an NWTW e.V., W. Peters, E-Mail: wilfriedpeters@nwtw.de, Overgünne 241, 44269 Dortmund, mobil: 01 73 / 7 25 38 76.

Sportversicherung

Kein Aufwendungsersatz beim Transport von Kindern zu Sport- veranstaltungen

Kaum ein Sportverein im Amateurbereich verfügt über die finanziellen Mittel, sich einen Fuhrpark mit Fahrzeug und Fahrern leisten zu können, mit dem die Mannschaftsmitglieder zu den Wettkämpfen gebracht werden. Es ist ständiger und guter Brauch, dass hier in der Regel Eltern, Freunde und Verwandte einspringen und die Kinder zu den Austragungsorten fahren.

Das tun sie, um den Kindern die Teilnahme an den Aktivitäten und Wettkämpfen zu ermöglichen. Es handelt sich also um eine „Gefälligkeit“ gegenüber den sportbegeisterten Kindern, eine „Gefälligkeit“, die auf Basis privater Absprache erfolgt. Selbstverständlich haben die Sportvereine ein Interesse an der Teilnahme der Kinder und Jugendlichen, dennoch liegt ohne ausdrückliche gegenteilige Absprache mit dem Verein kein Handeln in dessen Auftrag vor.

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 23. Juli 2015 entschieden, dass Aufwendungsersatzansprüche von Personen, die sich als Fahrer für Veranstaltungsteilnehmer zur Verfügung stellen, gegen den Verein ausscheiden.

Geklagt hatte eine Großmutter, deren Enkelin an einer Hallenkreislaufmeisterschaft teilgenommen hatte. Sie hatte auf der Fahrt zu einer Veranstaltung einen Unfall, bei dem sie sich erhebliche Verletzungen zugezogen hatte. Vom Verein ihrer Enkelin verlangte sie daraufhin Ersatz ihres materiellen und immateriellen Schadens. Die ARAG lehnte eine Leistung aus dem Sportversicherungsvertrag zwischen der ARAG und der Sporthilfe, über den der beklagte Verein Versicherungsschutz genießt, an die Großmutter ab, weil sie „nicht zum versicherten Personenkreis gehörte“.

In letzter Instanz hat inzwischen der Bundesgerichtshof die Klage mit der Begründung abgewiesen, dass ein „Gefälligkeitsverhältnis“ vorliege und nicht ein Auftragsverhältnis, das Ansprüche begründen könnte.

Der BGH führt weiter aus: Es muss unterschieden werden, ob es sich um die Besorgung eines Rechtsgeschäftes im Sinne des § 662 BGB handelt, oder um eine Gefälligkeit, die rechtlich nicht verankert ist. Entscheidend sei der Rechtsbindungswille, so wie er sich dem objektiven Betrachter nach Treu und Glauben unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalles mit Rücksicht auf die Verkehrssitte darstelle. Ein solcher Rechtsbindungswille kann immer dann als Inhalt einer vertraglichen Bindung angenommen werden, wenn es auf Seiten des Leistungsempfängers um wesentliche Interessen wirtschaftlicher Art geht.

Gibt es für diese Annahme keinen objektiv erkennbaren Grund, handelt es sich bei Zusagen im gesellschaftlichen Bereich um sogenanntes Gefälligkeitshandeln des täglichen Lebens, aus dem kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

Der in der Sache erforderliche „Bringdienst“ der Kinder zu auswärtigen Spielen war immer Sache der Eltern, beziehungsweise anderer Angehöriger oder Freunde. Die auf diese Weise organisierten privaten Fahrten sind nie entlohnt worden. Im Verhinderungsfall sei der Transport innerhalb der Familie oder in Absprache mit anderen Vereinsmitgliedern umorganisiert worden.

Gerade dieser Umstand sprach nach Auffassung des BGH dafür, dass es sich um einen auf freiwilliger Grundlage erfolgten Transport der Kinder zu Auswärtsspielen durch Personen aus ihrem persönlichen Umfeld gehandelt hat. Die Annahme eines mit wechselseitigen Rechten und Pflichten ausgestatteten Schuldverhältnisses scheidet daher aus.

Da es sich insofern – gerade auch im Verhältnis zum Sportverein – um eine Gefälligkeit gehandelt habe, besteht generell für Aufwendungsersatzansprüche keine Anspruchsgrundlage – es sei denn, es wurden ausdrücklich gegenteilige Absprachen mit dem Verein getroffen.

Schäden an Fahrzeugen, die – wie im vorliegenden Fall – im Vereinsinteresse eingesetzt werden, sind übrigens über die Kfz-Zusatzversicherung, die von der ARAG angeboten wird, versicherbar.

Fragen dazu beantwortet gerne das Versicherungsbüro bei der Sporthilfe. Kontaktdaten unter www.arag-sport.de.

Quelle: vid (ARAG/sid) Ausgabe September 2015

Veranstalter: NWTV e.V. • Ausrichter: MTV Fürstenberg/Boffzen e.V.

WESTDEUTSCHE-MEISTERSCHAFT



ITF-Taekwon-Do und Kick-Boxen

TUL / Semikontakt- / Leichtkontakt- / Vollkontakt- Kampf



Samstag, 31.10.2015 • Beginn 10.³⁰ Uhr

Sporthalle Boffzen

Mühlengrube 12b • 37691 Boffzen

Eintritt 2.-€

**Rahmenkämpfe Vollkontakt Kick-Boxen und
Power-Taekwon-Do im Boden-Ring**

Tag des Judo



DJJB

DEUTSCHER JUDO-BUND e.V.

**Eine Initiative der Vereine des
Deutschen Judo-Bundes e.V.
für Schulen.**

... mehr dazu unter: www.judobund.de